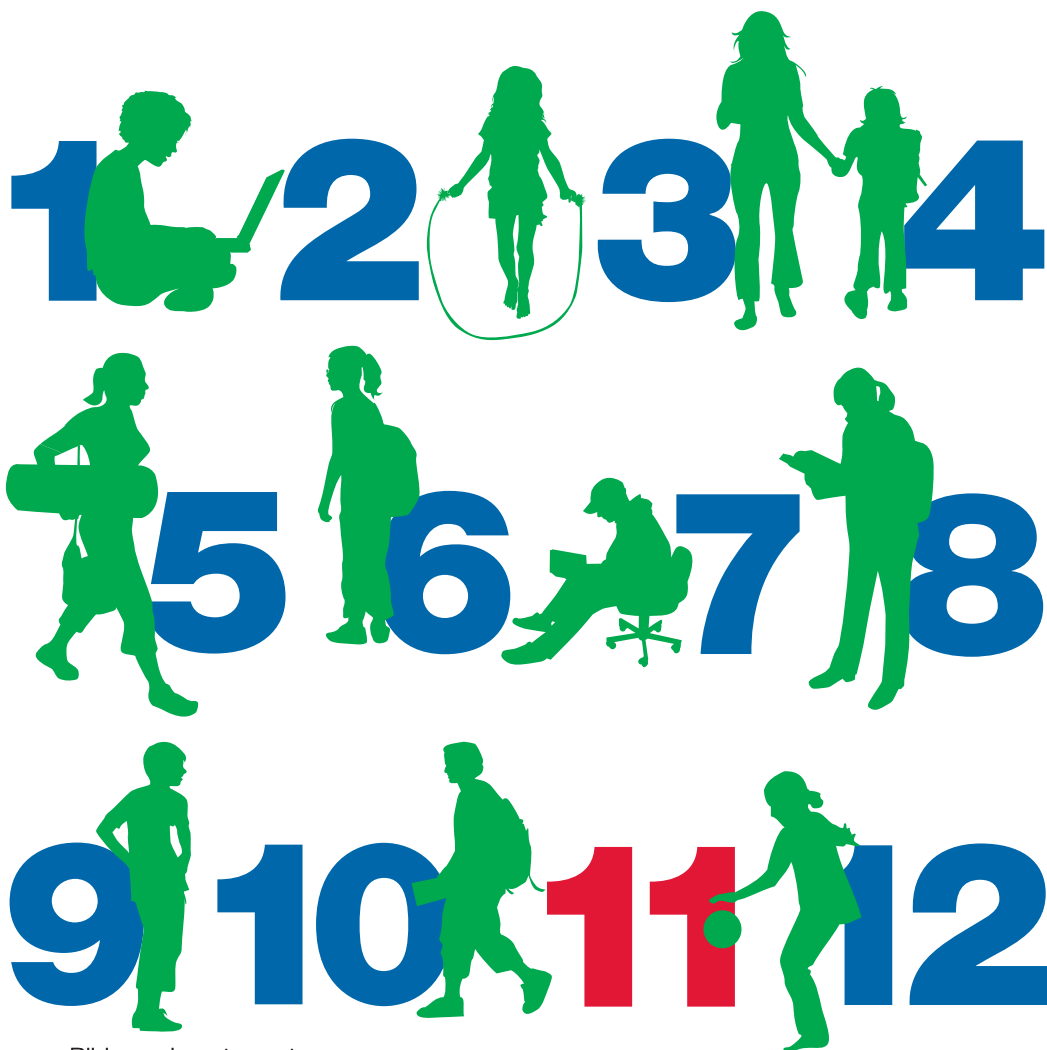




Schulblatt 2018 | November





Naturmuseum
St. Gallen



Grimms Tierleben

Tiere in Märchen und Forschung

27.10.18 – 17.2.19

Haben Sie gewusst, dass eine Schülerin oder ein Schüler die St.Galler Gemeinden durchschnittlich 18300 Franken pro Jahr kostet? Oder dass die Schülerzahlen der Volksschule im Kanton St.Gallen in den letzten 10 Jahren gesunken sind, in den kommenden Jahren aber wieder deutlich ansteigen werden?

Diese und viele andere Informationen sind zwei Publikationen zu entnehmen, die im zu Ende gehenden Jahr 2018 entstanden sind: dem Bildungsbericht Schweiz¹ der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF) und dem ersten Monitoringbericht² des St.Galler Erziehungsrates. Der Bildungsbericht Schweiz ist Teil des Bildungsmonitorings Schweiz und wird im Auftrag der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und des Bundes alle vier Jahre durch ein Expertenteam erarbeitet – mit allen Registern einer ressourcenstarken Professionalität. Der Monitoringbericht des Erziehungsrates wurde demgegenüber im Geschäftsablauf des Bildungsdepartementes und der Fachstelle für Statistik im Volkswirtschaftsdepartement verfasst; dies tut seiner Qualität keinen Abbruch, hat aber die Ambitionen der Arbeit von Anfang an begrenzt.

Die beiden Werke sind also vom Aufwand und von der Funktion her nicht miteinander vergleichbar, sie «spielen nicht in der gleichen Liga». Gemeinsam ist ihnen aber, dass sie Daten der Schulen systematisch, unter Nutzung verlässlicher Quellen, aufbereiten und auch Ansätze zu ihrer Interpretation liefern. Aggregierte Bildungsdaten sind eine junge Erregungsschicht. Sie werden von den Akteuren der Bildung, von der Politik und von der Öffentlichkeit mit offenen Armen aufgenommen. Unsere Gesellschaft befindet sich im Zeitalter der Digitalisierung, wo Vernetzung, Transparenz sowie Streben nach Präzision in Aufwand und Ertrag – nach Effektivität und Effizienz im «Führungsdeutsch» – die Lebenshaltung dominieren. Es darf nicht wundern, wenn diese Lebenshaltung auch das Bildungswesen erfasst, zumal die Bildung den Kanton 580 Mio. Franken im Jahr oder 27 Prozent seines Nettoaufwandes kostet und der Aufwand für die Volksschule in den Gemeinden den Löwenanteil der Finanzhaushalte ausmacht. Diese Ausgaben sind gut investiertes Geld, denn Bildung ist bekanntlich die beste Ressource unseres Landes und des am Rand der Schweiz gelegenen, eher kleinräumig gegliederten Kantons

1 Der Bildungsbericht Schweiz 2018 kann auf der Internetseite der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung bezogen werden (<https://www.skbf-csre.ch>).

2 Der Monitoringbericht des Erziehungsrates wurde in der Schriftenreihe «Statistik aktuell» publiziert (www.statistik.sg.ch).

St.Gallen ohnehin. Politik und Bevölkerung im Kanton St.Gallen sagen denn auch stets Ja zu sinnvollen Bildungsinvestitionen.

Wann ist aber eine Bildungsinvestition sinnvoll? Niemand will Geld sinnlos ausgeben. Bildung ist zwar ein langfristiger Prozess und ihr Erfolg wegen vieler Einflussfaktoren nur schwer messbar. Dennoch gehört auch sie auf den Prüfstand der Rechenschaftslegung – und diese erfolgt heute datenbasiert. Dies erklärt den Trend zum Management von Bildungsdaten, das seinen Niederschlag in immer zahlreicheren Analyseberichten findet. Berichte zum *Status* der Bildung sind heute unverzichtbare Grundlagen für Entscheide zur *Entwicklung* der Bildung.

Nochmals aber: Wann ist eine Bildungsinvestition sinnvoll? Die Politik lauert seit geraumer Zeit auf die neu aufbereiteten Finanzkennzahlen der St.Galler Volksschule. Wegen noch auszuräumenden Unebenheiten in der Rechnungslegung der Gemeinden liegen diese Zahlen erst im Jahr 2020 vor. Bis dann richtet sich die Aufmerksamkeit der Finanzpolitik umso stärker auf den neuen Monitoringbericht des Erziehungsrates. Dieser hat daher fürs erste bewusst eine «finanzielle Schlagseite». Bildung ist allerdings nicht eine rein ökonomische Angelegenheit. Die Sichtweise der Ökonomie, der Effektivität und vor allem der Effizienz, wird ihr keineswegs vollumfänglich gerecht. Bildung ist auch eine Charakter- und Herzenssache und kann insoweit nicht für

Statistik, sondern muss als Selbstzweck legitimiert werden. Das muss auch in der digitalen Zukunft – und besonders dann! – so sein. Das Unwort «Verökonomisierung» beschreibt das Risiko, das mit den neu zugänglichen Datensammlungen zur Bildung verbunden ist. Ein Monitoring neigt dazu, die Anreize des Handelns einseitig von den Kosten-Nutzen-Überlegungen her zu definieren, weil dabei einfacher mit sogenannten harten Zahlen als mit sogenannten weichen Thesen operiert werden kann. Weil aber Bilden und Ausbilden die Sache von Menschen, nicht von Kostenstellen ist, wird die Herausforderung künftiger Monitoringberichte zur Bildung vermehrt darin liegen, den Fokus nicht nur auf den Franken, sondern auch auf den Menschen zu legen. Dies hat der Erziehungsrat schon im ersten Monitoringbericht ergänzend getan. Beispiel: Der Bericht zeigt auf, dass die Zahl der bilingualen Maturitäten an öffentlichen Mittelschulen während der letzten Jahre deutlich angestiegen ist. Und er zeigt ausserdem, dass sich die Naturwissenschaften zunehmender Beliebtheit bei den Studienanfängerinnen und Studienanfängern erfreuen. Die Neugier am Neuen ist bei der jungen Generation also ungebrochen vorhanden. Der Erziehungsrat wird in späteren Berichten noch vermehrt solche und ähnliche Aspekte hervorheben.

Jürg Raschle

Generalsekretär Bildungsdepartement und
Geschäftsführer Erziehungsrat

Theater St. Gallen

Ab 17.11.18

Neues vom Räuber Hotzenplotz

mit
Marius
von der
Jagdkapelle



**Familienstück von
Otfried Preussler [5+]**

Vorstellungen bis 3. Februar, jeweils 14 Uhr

Kontakt und Buchung

071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch | theatersg.ch/schulen

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Inhalt

Erziehungsrat	
Aktuelles aus dem Erziehungsrat	738
Volksschule	
Kinder bereiten den Boden für eine nachhaltige Entwicklung	739
Was uns stärkt: Eine Weiterbildung fürs Team	740
Weiterbildung Schule	
Tagung Begabungs- und Begabtenförderung vom 30. März 2019	741
Lehrmittelverlag	
Neue Lehrmittel im Sortiment	742
Regionale Didaktische Zentren	
Neuste Informationen aus den Zentren	747
RDZ Gossau	747
RDZ Rapperswil-Jona	749
RDZ Rorschach	751
RDZ Sargans	753
RDZ Wattwil	754
Hochschule	
CAS ICT-Support & IT-Management	758
Informationsabend CAS/MAS Theaterpädagogik	759

Schule & Kultur

kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz	761
Figurentheater St.Gallen	761
Kunst Halle Sankt Gallen	762
Naturmuseum St.Gallen	763
Konzert und Theater St.Gallen	764
Stefan Bregy – Musiker und Lehrer	765
Schweizer Jugendfilmtage	765
Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen	766

Verschiedenes

Lungenliga St.Gallen-Appenzell	768
Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)	768
Weihnachtswettbewerb für Schülerinnen und Schüler	769
Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon SZ	770

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen	773
Private Sonderschulen	781
Privatschulen	782
Ausserkantonale Schulen	783

→ Impressum

Herausgeber und Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 10 66, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

155. Jahrgang

Volksschule

Oberstufe, Vernehmlassung

Der Erziehungsrat hat an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2018 das «Reglement über die Organisation der Oberstufe» in einer ersten Lesung beraten. Er eröffnet dazu eine Vernehmlassung, um die Einschätzungen der schulnahen Anspruchsgruppen einzuholen. Die Vernehmlassung findet vom 22. Oktober bis am 21. November 2018 statt. Das Reglement setzt die jüngste Gesetzesänderung zur Flexibilisierung der Oberstufenorganisation um (mehr Niveaufächer, typengemischter Unterricht u. v. m.).

Der Erziehungsrat plant, sich im Dezember 2018 mit den Rückmeldungen zu befassen und die Weisungen zu erlassen. Ein Vollzug der Weisungen ist auf 1. August 2019 geplant.

Bekleidungsvorschriften, Vernehmlassung

Weiter hat der Erziehungsrat an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2018 die «Weisungen zu Bekleidungsvorschriften in der Volksschule» in einer ersten Lesung beraten. Auch zu diesem Geschäft eröffnet der Erziehungsrat eine Vernehmlassung, um die Einschätzungen der Anspruchsgruppen und der politischen Parteien bzw. Fraktionen des Kantonsrates einzuholen. Hier geht es um die Konkretisierung des gesetzgeberischen Auftrags, im Bereich der Erscheinung der Schülerinnen und Schüler einen ungestörten Unterricht zu garantieren.

Die Vernehmlassung findet vom 22. Oktober bis am 20. Dezember 2018 statt. Der Erziehungsrat wird sich im Februar 2019 mit den Rückmeldungen befassen und die Weisungen erlassen. Die Weisungen sollen auf das Schuljahr 2019/20 in Vollzug treten.

Kinder bereiten den Boden für eine nachhaltige Entwicklung



GemüseAckerdemie

Unsere Ernährung hat nicht nur gesundheitliche, sondern auch soziale und ökologische Auswirkungen. Doch durch die Entkoppelung unseres Konsums von einer lokalen, natürlichen Landwirtschaft und dem ständigen Überfluss sinkt das Bewusstsein für einen nachhaltigen Konsum in der Gesellschaft. Deshalb bringt die GemüseAckerdemie Schweiz den Acker zurück an die Schule.

Säen, pflanzen, hacken, mulchen: Während eines Jahres bauen Kinder im Rahmen des Bildungsprogramms GemüseAckerdemie auf einer eigenen Anbaufläche bis zu 25 Gemüsearten an. Die Schülerinnen und Schüler erwerben durch den Unterricht auf dem Acker ein grundsätzliches Verständnis für Pflanzenwachstum sowie die Natur im Allgemeinen und begreifen, welche Bedeutung diese als Lebensgrundlage für uns hat. Für Kinder – und Lehrpersonen – ist die Zeit an der frischen Luft zudem eine willkommene Abwechslung.

Ackern schafft Wissen

Die praktische Bewirtschaftung des Ackers in den warmen Monaten wird vor und nach der Ackerzeit theoretisch vertieft. Die Bildungsmaterialien dazu orientieren sich an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung und decken diverse Lernziele des Lehrplan Volksschule ab. Um den Schulen die Umsetzung sowie Integration in den Unterricht so einfach wie möglich zu machen, unterstützt das Team der GemüseAckerdemie mit verschiedenen Angeboten – wie etwa die Beratung beim Gemüseanbau, eine digitale Wis-

sensplattform, Acker-Tipps per E-Mail sowie die Lieferung von Saatgut und Setzlingen.

Daneben können über die Regionaldidaktischen Zentren (RDZ) Medienkoffer zum Thema ausgeliehen werden (z. B. «Schulgarten», Mediathek NMG Marienberg, Rorschach, oder «Gartenkinder» Z1, RDZ Sargans).

Fachstelle Umweltbildung

Ursula Wunder Novotny

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Institut Fachdidaktik Naturwissenschaften/PHSG

ursula.wunder@phsg.ch

→ **Link**

www.gemueseackerdemie.ch



GemüseAckerdemie, Fotografin: Rahel Weiss

Was uns stärkt: Eine Weiterbildung fürs Team

Sie möchten die Kooperation und das Vertrauen in Ihrem Team proaktiv stärken? Wir richten gemeinsam mit Ihnen den Fokus darauf, was Einzelne und was das Team stärkt. Was gelungen ist, wird erforscht, damit es künftig besser zur Verfügung steht. Beim Zusammenwirken als Team gilt es, die Unterschiedlichkeiten in den Stilen und die Vielfalt der Fähigkeiten zum Vorteil aller zu nutzen. Wir gehen auf Entdeckungsreise und finden heraus, welche Ressourcen im Team verborgen sind und welche Stärken jedes Teammitglied ins grosse Ganze einbringen kann. Diese Schulung für Teams ist eines von mehreren Schulungsangeboten aus der Broschüre «Gute, gesunde Schulen», die in enger Zusammenarbeit zwischen Beratungsdienst Schule und ZEPRA entstanden ist. Alle Angebote wollen einen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz leisten.

→ Kontakt

Barbara Metzler, T 058 229 24 44, barbara.metzler@sg.ch

→ Information

www.bds.sg.ch › Angebote › «Gute, gesunde Schulen»



Tagung Begabungs- und Begabtenförderung vom 30. März 2019

«Herausfordern – Begabungen von Kindern und Jugendlichen zur Entfaltung bringen»

Die Tagung richtet sich an Lehrpersonen aller Volksschulstufen, an Fachpersonen der Schulischen Heilpädagogik und der Begabungs- und Begabtenförderung sowie an Schulleitungen und Schulbehörden. Die Teilnehmenden lernen in Workshops praxisnahe Möglichkeiten kennen, wie Begabungspotenziale in verschiedenen Bereichen zur Entfaltung gebracht werden können, und erweitern ihr Wissen bezüglich der Förderung von Begabungspotenzialen. Zwei Referate von Prof. Dr. Margrit Stamm (Bern) und Prof. Dr. Thomas Trautmann (Universität Hamburg) thematisieren die Bedeutung des sozialen Umfelds sowie weiterer Variablen in Bezug auf die Begabungs- und Begabtenförderung.

Leitung

Pädagogische Hochschule St.Gallen, Institut
für Lernforschung
Amt für Volksschule des Kantons St.Gallen,
Abteilung Weiterbildung Schule



Pädagogische Hochschule Graubünden,
Abteilung Weiterbildung

Durchführungsort

Rorschach, Hochschulgebäude Marienberg

Programm

08.30 Uhr: Türöffnung, Willkommenskaffee, Einschreibung
09.00 Uhr: Musikalische Begrüssung
Grusswort Prof. Dr. Horst Biedermann, Rektor PHSG
Thematische Einstimmung
09.20 Uhr: Referat «Vom Kindergarten bis zum Beruf: Begabte Minoritäten in unserem Bildungssystem», Prof. Dr. Margrit Stamm
10.30 Uhr: Praxis-Workshops
11.45 Uhr: Mittagspause in der Mensa
13.05 Uhr: Praxis-Workshops
14.40 Uhr: Schreibprojekt «Vier Meilenstiefel»
15.05 Uhr: Referat «So verzwickte wie ein Mikado? – Individualisierte (Hoch)begabungsförderung», Prof. Dr. Thomas Trautmann
16.00 Uhr: Schluss der Tagung

→ Anmeldung

Bis Donnerstag, 28. Februar 2019,
unter wbs.sg.ch › Weiterbildungsangebote

→ Kosten

Fr. 180.– inkl. Verpflegung (gegen Rechnung)

→ Detaillierte Informationen zur Tagung

wbs.sg.ch › Weiterbildungsangebote

Der Lehrmittelverlag St.Gallen hat verschiedene Neuheiten in sein Sortiment aufgenommen. Die Reihe «Die Sprachstarken 6» wird ergänzt durch eine «Digitale Ausgabe für Lehrpersonen» und bietet somit eine umfangreiche Unterstützung für den Deutschunterricht. Zwei neue Handbücher «Produkte im Mathematikunterricht begleiten und bewerten» können als Ergänzung zu Lehrmitteln der 3. bis 9. Klasse unterstützend eingesetzt werden. Die Lehrwerksreihe «Einfach Informatik» erweitert ihre Zielgruppe und bietet neu ein Schulbuch für die 5. und 6. Primarstufe. Im Modul Berufliche Orientierung ist ein neues Lehrmittel «Meine Berufswahl und ich» erschienen. Es hilft Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf in der 2. und 3. Oberstufe bei der Wahl ihres Berufes.

Hinweise für Bestellungen

→ Online-Shop

www.lehrmittelverlag.ch

→ Schriftlich per E-Mail, Post, Fax

Lehrmittelverlag St.Gallen

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach
F 058 228 76 89, info@lehrmittelverlag.ch

→ Schulpreis und Versandkostenanteil

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

→ Lehrmittelstatus im Kanton St.Gallen

Die vom Kanton St.Gallen finanzierten Lehrmittel in der Volksschule sind in drei Kategorien von Lehrmittelstatus aufgeteilt: obligatorisch, alternativ-obligatorisch, empfohlen. Die Lehrmittelreihen usw. jene Komponenten, die durch den Kanton finanziert werden, sind im Schulblatt mit einem Status-Hinweis gekennzeichnet. Lehrmittelverantwortliche können diese Lehrmittel entsprechend ihrer Einführungsmodalitäten beim Lehrmittelverlag St.Gallen beziehen. Bestellungen haben zusammengefasst pro Schulhaus zu erfolgen.

→ Weitere Informationen zu Lehrmitteln mit Status

www.schule.sg.ch › Volksschule ›
Unterricht › Lehrmittel



6. Primarstufe

Die Sprachstarken 6

«Die Sprachstarken» heisst die Lehrwerksreihe im Fachbereich Deutsch, bei der Sprache von Beginn an im Zentrum steht. Die Lerninhalte können im Unterricht ohne lange

Vorbereitungszeit eingesetzt werden. «Die Sprachstarken 6» richtet sich an die 6. Klasse der Primarschule. Das Lehrwerk ist so strukturiert, dass es die Schülerinnen und Schüler führt und trotzdem offene Lernwege erlaubt. Es motiviert durch spannende Sprachthemen wie Geheimsprache, Rätsel und Abenteuergeschichten. Inhaltlich wird das Lehrmittel allen Begabungsstufen und auch Kindern mit nicht deutscher Muttersprache gerecht.

Die «DAL – Digitale Ausgaben für Lehrpersonen» enthält das Sprachbuch, das Arbeitsheft, das Rechtschreib- und Grammatiktraining, diverse Audiodateien und Lösungen. Alle Inhalte dieses Pakets entsprechen den jeweiligen Lehrwerksteilen im Printformat und bieten eine Fülle von Vorteilen. Unter anderem können die Lehrpersonen die Seiten an die Wand projizieren, wichtige Inhalte heranzoomen, Notizen und Markierungen speichern, Lösungen aufrufen und Audios direkt abspielen.

→ **DAL – Digitale Ausgaben für Lehrpersonen im Paket**

Ausgabe 2018

Laufzeit 10 Jahre

Art.-Nr. 6073, Schulpreis Fr. 89.–

→ **Informationen**

Das Lehrmittel des Klett und Balmer Verlags ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich und wird nur an Schuladressen ausgeliefert.



2. und 3. Zyklus

Produkte im Mathematikunterricht begleiten und bewerten

Die Handbücher «Produkte im Mathematikunterricht begleiten und bewerten» für den 2. und 3. Zyklus unterstützen Lehrpersonen im Fachbereich Mathematik. Im kompetenzorientierten Unterricht nach Lehrplan 21 wird die Beurteilung breiter abgestützt. Mit den in diesen Handbüchern aufgeführten Beispielen können Lehrpersonen Erfahrungen sammeln und Ideen entwickeln, wie Produkte, die durch Schülerinnen und Schüler entstehen, im Unterricht begleitet und kriteriengestützt bewertet werden können.

Das Handbuch für den 2. Zyklus ist ergänzend zu Lehrmitteln in der 3. bis 6. Klasse der Primarschule einsetzbar und ist integrativer Bestandteil von Mathwelt 2. Das Lehrwerk enthält 21 Lernanlässe inklusive Material und Hinweise zur Durchführung. Das Handbuch für den 3. Zyklus ist ergänzend zu allen empfohlenen Lehrmitteln in der 1. bis 3. Oberstufe einsetzbar und enthält 23 Lernanlässe in-

klusive Material und Hinweise zur Durchführung, aus welchen Produkte verschiedener Art hervorgehen. Auf die Aufgaben zugeschnittene Kriterienraster zeigen den Lernenden in beiden Handbüchern, was von ihnen erwartet wird und geben den Lehrpersonen ein passendes Instrument für die Beurteilung in die Hand.



2. bis 3. Oberstufe

Meine Berufswahl und ich

«Meine Berufswahl und ich» hilft Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf in der 2. und 3. Oberstufe im Modul Berufliche Orientierung bei der Wahl ihres Berufes.

Mit dem Arbeitsheft «Meine Berufswahl und ich» lernen Jugendliche in verschiedenen Schritten sich selber und die Berufswelt besser kennen. So werden beispielsweise EBA-Lehren und Praktische Ausbildungen (PrA) vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler finden heraus, welche Berufe mit ihren Interes-

→ **Handbuch 2. Zyklus**

Ausgabe 2018

118 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Art.-Nr. 72121, Schulpreis Fr. 45.–

→ **Handbuch 3. Zyklus**

Ausgabe 2018

116 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Art.-Nr. 72131, Schulpreis Fr. 45.–

→ **Informationen**

Die Lehrmittel des Schulverlag plus sind ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.



MoneyFit – das Lernangebot zum Umgang mit Geld

MoneyFit von PostFinance stärkt die Finanzkompetenz von Kindern und Jugendlichen und setzt auf vielseitige Lernmethoden.

MoneyFit besteht aus Angeboten für die **Mittelstufe**, die **Sekundarstufe I** und die **Sekundarstufe II**.

Online lernen und Lehrmittel bestellen: moneyfit.postfinance.ch

PostFinance

sen und Fähigkeiten übereinstimmen, bereiten sich auf Schnupperlehren vor, reflektieren ihre gemachten Erfahrungen und üben Bewerbungen zu schreiben. Neben Selbstbeurteilungen der Jugendlichen in Bezug auf Interessen, Fähigkeiten und Verhalten sind auch Arbeitsblätter für Fremdbeurteilungen von Drittpersonen Bestandteil des Arbeitsmittels. Das Lehrmittel setzt auf eine einfache Sprache und wird durch eine ansprechende Bildwelt und vielfältige Piktogramme aufgelockert.

→ **Arbeitsheft**

Ausgabe 2018

108 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Art.-Nr. 74805, Schulpreis Fr. 15.–

→ **Informationen**

Das Lehrmittel des Schulverlag plus ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.



5. bis 6. Primarstufe

Einfach Informatik 5/6

Die Lehrwerksreihe «Einfach Informatik 5/6» vermittelt Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse der Primarschule die Grundkenntnisse anhand verschiedener Praxis-

beispiele für ein Gesamtverständnis in Informatik. Das Lehrmittel deckt den Bereich Informatik des Moduls Medien und Informatik im Lehrplan 21 ab. Die Themenbereiche können unabhängig voneinander bearbeitet werden. Die klar strukturierten Begleitbände für Lehrpersonen enthalten die notwendigen Werkzeuge und Hintergrundinformationen.

Mit dem Schulbuch zum Themenbereich «Programmieren» arbeiten die Schülerinnen und Schüler stufengerecht mit der Programmiersprache Logo. Sie werden Schritt für Schritt begleitet und sehen die Ergebnisse ihrer Befehle direkt am Bildschirm. Sie lernen das Konzept des Programmierens als Computersteuerung zu verstehen, Programme zu entwerfen, umzusetzen und zu testen und Probleme mithilfe des modularen Entwurfs systematisch und übersichtlich zu lösen. Die entsprechende Entwicklungsumgebung XLogoOnline steht kostenlos zur Verfügung.

→ **Link zu XLogoOnline**

einfachinformatik.ch/logo

→ **Schulbuch**

Ausgabe 2018

64 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Art.-Nr. 17621, Schulpreis Fr. 18.–

→ **Informationen**

Das Lehrmittel des Klett und Balmer Verlags ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Hinweis**

Der dazugehörige Begleitband für Lehrpersonen erscheint voraussichtlich im November 2018.



**LEHRMITTEL
VERLAG
ST.GALLEN**

Besuchen Sie uns
auf unserer Webseite!

Der Onlineshop mit dem breiten Sortiment: lehrmittelverlag.ch

Mit über 1700 Artikeln im Sortiment steht Ihnen eine grosse Auswahl an Lehrmitteln zur Verfügung. Mit grosser Sorgfalt legen wir auf ein qualitativ hochstehendes Sortiment viel Wert. Zu allen Fachbereichen finden Sie das passende Lehrmittel für die entsprechende Stufe. Das Sortiment wird laufend aktualisiert.

Lehrmittelverlag St.Gallen

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach
Telefon 058 228 76 80, Fax 058 228 76 89,
info@lehrmittelverlag.ch, lehrmittelverlag.ch

RDZ Gossau



Lernwerkstatt

Lernarrangement «ich-mobil»

Das Lernarrangement «ich-mobil» ist eröffnet und steht allen Interessierten zur Verfügung. Zentral ist die Auseinandersetzung mit Fragen, die die persönliche Mobilität betreffen und gleichzeitig eine globale Dimension haben. Fragen, die für das persönliche Handeln jetzt und in Zukunft eine Bedeutung haben – ein Bildungsanliegen, das im Lehrplan Volksschule unter BNE (Bildung für eine nachhaltige Entwicklung) explizit verankert ist.

Einführungen für Lehrpersonen:

Dienstag, 4. Dezember 2018,
17.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 17. Januar 2019,
17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60



**Mit Makerspace in die Zukunft –
Informatik be-greifbar erleben**

Unser Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese anhand von Themen, die in Stationen und in einzelne Missionen unterteilt sind, be-greifbar machen. Dieses Angebot kann von interessierten Klassen ab der 5. Klasse besucht werden.

→ **Informationen**

www.digitalewerkstatt.ch

Veranstaltungen

Schule ohne Scham?

Lehrpersonen der Volksschule erfüllen den Erziehungsauftrag stets in einem sozialen und öffentlichen Kontext. Dabei kann es zu Wertekonflikten kommen: Einerseits müssen Lehrpersonen öffentlich reagieren, wenn in der Schule soziale Normen verletzt werden und zugleich muss die Integrität und Würde von Kindern und Jugendlichen geschützt werden. Konsequentes und wirksames Einschreiten beim Mobbing, Time-Out-Zimmer bei Störungen, XXL-T-Shirt beim Verstoss gegen Kleiderregeln, Einträge auf der Strichliste wegen Schwatzens sind Beispiele gängiger Praxis. Sind solche Massnahmen vertretbar? Die Praxistagung lotet pädagogische und psychologische Aspekte zu dieser Frage aus.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Judith Pekarek, Studienbereichsleitung
Erziehungswissenschaften Studiengang Kindergarten/Primarstufe PHSG

→ Termin

Mittwoch, 28. November 2018, 13.30 bis 17.00 Uhr

→ Anmeldung

Bis Mittwoch, 21. November 2018,
an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Compi-Treff

Quizlet – Onlinelernkartei

Digitale Übungen, Prüfungsvorbereitung, Wörter lernen und vieles mehr – die Plattform Quizlet bietet die Möglichkeit, Onlinekarteikarten herzustellen und mit diesen zu lernen. In diesem Kurs lernen wir Quizlet aus der Lehrersicht kennen (Karteien erstellen, teilen, suchen) und lernen Quizlet im Unterricht zu nutzen. Bitte eigenen Laptop mitbringen.

→ Informationen

Zielgruppe: Zyklen 2 und 3
Leitung: Armin Lüchinger

→ Termin

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ Anmeldung

Bis Mittwoch, 28. November 2018,
an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Diagramme im Excel erstellen

Oftmals sind Diagramme aussagekräftiger als reine Zahlen, sofern der passende Diagrammtyp gewählt und die Beschriftung aufschlussreich ist. Der Kurs nimmt Bezug auf das Kapitel «Mein Medienkonsum» im Lehrmittel «inform@21». Bitte eigenen Laptop mitbringen.

→ Informationen

Zielgruppe: Zyklus 2
Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ Termin

Mittwoch, 9. Januar 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ Anmeldung

Bis Mittwoch, 2. Januar 2019,
an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

Sekretariat

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr.

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag den ganzen Tag sowie Freitagnachmittag.

→ Link

www.phsg.ch · RDZ Gossau

Mediathek

Medienausstellung «ich-mobil»

Passend zum Lernarrangement «ich-mobil» des RDZ Gossau werden in der Mediathek Medien ausgestellt. Die Ausstellung soll das grosse Spektrum von Erfindungen zeigen, die die heutige Mobilität ermöglichen. Von den Fortbewegungsmöglichkeiten des Menschen über Verkehrsmittel zum Transport von Gütern bis hin zur Übertragung von Daten und Nachrichten wird alles abgedeckt. Während der Arbeit an diesem Thema erhalten Schülerinnen und Schüler Einblick in die Folgen des Konsumverhaltens. Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit soll dadurch gestärkt werden. Die Medien der Ausstellung können vor Ort eingesehen und direkt ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

→ Kontakt

mediathek@phsg.ch

Öffnungszeiten und medienpädagogische Beratung

Die Medienwerkstatt Gossau ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort nutzbar. Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten: Mittwoch: 9.00 bis 17.00 Uhr.

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Rapperswil-Jona



Lernwerkstatt

Alles neu macht... der Herbst

Während den Ferien haben wir das Lernarrangement «Codes und Tricks» – Medien und Informatik im Zyklus 1 – aktualisiert und ergänzt. Es erwarten Sie 24 handlungsorientierte Posten, die speziell auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Mädchen und Knaben des Zyklus 1 ausgerichtet sind und den Kindern viel Raum zum Entdecken und Lernen bieten. Ob Sie mit Ihrer Klasse zum ersten Mal bei uns im RDZ vorbeikommen oder ob Sie schon einmal bei uns waren: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine für die Einführungen in das Lernarrangement finden Sie auf unserer Website.

→ **Informationen und Anmeldung**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona

Veranstaltungen

Auftretenskompetenz für Lehrpersonen

Wie wirke ich auf mein Gegenüber? Was verrät mein Körper über mich? Passt meine Körpersprache zu meinen Worten? Was ist ein Status (Hoch-/Tief-Status)? Wie erkenne und erreiche ich den? Wie kann ich meine Stimme in stressigen Momenten richtig einsetzen? Kursziele: Sicher und professionell auftreten können / den Status erkennen und anwenden / die Stimme stressfrei einsetzen

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Martina Schütze, SchauspielerIn

→ **Termin**

Mittwoch, 21. November 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Informationen**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona ›
Kurse und Veranstaltungen

Wer Filme liest, hat mehr vom Sehen

Nach über 100 Jahren Kinogeschichte ist es längst überfällig: Der Textbegriff wird auch in den Lehrplänen erweitert. Damit wird der Film erfreulicherweise endlich als eigenständiges Bildungsgut anerkannt. Wie aber soll die Beschäftigung mit dem Thema Film in der Praxis aussehen? Im Kurs entdecken Sie auf praxisnahe Art und Weise, wie wir uns der Filmkunst, ihrer Sprache und Interpretation nähern können. Dabei lernen Sie Werkzeuge der Vermittlung und Vertiefung kennen, um Ihre Schülerinnen und Schüler vom Thema Film zu überzeugen und zu begeistern.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

Leitung: Thomas Binotto, Filmleser

→ **Termin**

Mittwoch, 28. November 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 21. November 2018

«Ulla aus dem Eulenzwald» – eine Eule vermittelt Medienkompetenz

Die Teilnehmenden tauchen in die Welt von Ulla aus dem Eulenzwald und ihren Freunden Anna und Peter ein. Gemeinsam mit der Autorin erkunden Sie die vier Bände der Buchreihe und stellen den Bezug zum Lehrplan 21 «Medien und Informatik» her. Ulla wird dabei das neueste Buch aus ihrer Reihe, dieses Mal zum Thema Informatik, mit dabei haben. Danach lernen Sie in Kleingruppen die Zusatzmaterialien der Ulla-Bücher kennen und erarbeiten in der Workshopphase bereits eigene Unterrichtsideen. Dabei werden Sie von der Kursleiterin individuell unterstützt, damit Sie am Ende mit einer konkreten Umsetzungsidee «den Eulenzwald» verlassen können.

Eine Diskussion über frühe Medienbildung und deren Umsetzbarkeit mit Kindern runden das Angebot ab.

→ Informationen

Zielgruppe: Zyklus 1

Leitung: Eveline Hipeli, Buchautorin, Medienpädagogin, Kommunikationswissenschaftlerin

→ Termin

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ Anmeldung

Bis Mittwoch, 28. November 2018

Compi-Treff

Code.org

Mit Code.org steht Ihnen und Ihrer Klasse eine einfache und vor allem gut strukturierte Software zur Verfügung. Als Lehrperson können Sie in Code.org ganze Klassen anlegen und Ihren Schülerinnen und Schülern anschliessend individuelle Kurse zuteilen, die sie selbstständig lösen können. Code.org überzeugt durch eine riesige Vielzahl an Aufgabenstellungen, leicht verständlichen Tutorials und durch einen klaren Aufbau.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Daniele d'Amaro

→ Termin

Dienstag, 27. November 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ Anmeldung

Bis Dienstag, 20. November 2018

Lesespuren – einfach gemacht

Wir werden mit dem Programm «Word» gemeinsam auf einfache Weise Lesespuren mit Hyperlinks erstellen. Bei jüngeren Kindern kann damit das Leseverständnis überprüft werden, ältere Kinder und Jugendliche können damit zum Beispiel komplexere Projekte mit Entscheidungsgeschichten anlegen.

Kursinhalte: Planen eines persönlichen Projektes für Ihre eigene Klasse, Setzen von Hyperlinks bei Texten und Bildern, Verbinden der Lese-Spur mit Hyperlinks, Erstellen von Lösungsdokumenten.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Anita Schiess, Lehrerin

→ Termin

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ Informationen und Anmeldung

Bis Donnerstag, 29. November 2018

Öffnungszeiten

Mediathek

Montag, 12.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 11.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 11.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 11.30 bis 17.00 Uhr

Lernwerkstatt

Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie folgende speziellen Öffnungszeiten: Anlässlich der PHSG-internen Weihnachtsfeier schliesst unsere Mediathek

am Donnerstag, 13. Dezember 2018, bereits um 16.00 Uhr.

Die Mediathek bleibt vom Freitag, 21. Dezember 2018, bis Sonntag, 6. Januar 2019, geschlossen. Die Rückgabe von Medien ist via Medienbox jederzeit möglich.

→ **Kontakt**

rdzjona@phsg.ch; T 055 212 73 63

→ **Link**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona

RDZ Rorschach

Lernwerkstatt

Neues Lernarrangement: Menschenrechte – Kinderrechte – Demokratie

Kinder haben Rechte, z.B. auf Gesundheit, Schutz, Privatsphäre, freie Meinungsäusserung... Auch im Alltag unserer Kinder sind diese nicht immer selbstverständlich. Die Rechte und die damit verbundene Verantwortung müssen inhaltlich gefüllt und situationsangemessen geklärt werden. Es braucht Kinder und Jugendliche, die sich für die Kinder- und Menschenrechte einsetzen, die kleine «Heldinnen und Helden für unsere Welt» werden. Dies ist der Titel des Lernarrangements, das von der Menschenrechtsstelle der PH Luzern entwickelt worden ist und ab Januar Klassen und Lehrpersonen der Volksschule offen steht.

Öffnungszeiten

Besuche im Lernarrangement: nach Vereinbarung.

Lernberatung in der Lernwerkstatt: Montag, Mittwoch bis Freitag den ganzen Tag.

→ **Link**

www.phsg.ch › Dienstleistungen › RDZ Rorschach

Veranstaltungen

Forscherwerkstatt und Forscherkiste

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen, mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen in der Forscherwerkstatt zur Verfügung, sodass die Kinder und Jugendlichen sich im Stella Maris während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können.



Die «PHSG-Forscherkiste» steht ganzen Schulhäusern zur Verfügung. In einem Autoanhänger sind über 350 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für Projektwochen, Projekttage oder für eine Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.

→ **Informationen**

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

→ **Termine**

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 13. Februar 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Stark und selbstbewusst am Elternabend und im Elterngespräch

Viele Lehrpersonen empfinden Auftritte vor Erwachsenen als unangenehm. Durch die richtige Atmung, Haltung und Körpersprache können diese Gefühle überwunden werden. Mit individuellen Übungen fokussieren wir uns in diesem

Kurs auf unsere Verhaltensmuster bei Stress und üben das Auftreten vor kleinen Gruppen.

→ **Informationen**

Leitung: Martina Schütze, SchauspielerIn

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ **Termin**

Mittwoch, 28. November 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 21. November 2018,

an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Homo, Bi, Trans, Hetero, Queer – Akzeptanz macht Schule!

Dieser Kurs reflektiert, wie der Schulalltag von Jugendlichen unterschiedlicher sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten erlebt werden kann. Zudem wird besprochen, was Lehrpersonen praktisch tun können, wenn sie entsprechende Themen lehrplankonform bearbeiten und Einzelfälle kompetent begleiten wollen. Dieses Angebot entspringt einer Kooperation von PHSG und AHSGA (Fachstelle für Aids- und Sexualfragen St.Gallen-Appenzell), mit Unterstützung durch das Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung des Kantons St.Gallen.

→ **Informationen**

Leitung: Thomas Rhyner (Dozent PHSG),

Désirée Amstalden (Studentin, AHSGA),

Pascal Rotach (Oberstufenlehrer, AHSGA)

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ **Termin**

Mittwoch, 27. März 2019, 13.30 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 13. März 2019,

an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Compi-Treff

Einführung ins Programm «Typewriter»

Das webbasierte Programm ermöglicht das Training des 10-Finger-Systems. Wir lernen das didaktische Konzept und die Handhabung des Programms kennen. Ebenfalls erstellen wir die Zugänge für die Schülerinnen und Schüler. Bitte bringen Sie eine Klassenliste sowie Ihren eigenen Laptop mit.

→ **Information**

Leitung: Guido Knaus

Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

→ **Termin**

Mittwoch, 21. November 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an

rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Stop Motion

Der Lehrplan fordert u.a. die Auseinandersetzung mit bewegten Bildern. Besonders die Erstellung von Trickfilmen bzw. Stop-Motion-Clips eignet sich für viele Zwecke. Wir erstellen selber Stop-Motion-Clips mit unseren Handys und suchen geeignete Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

→ **Information**

Leitung: Jérôme Zraggen

Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

→ **Termin**

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis zwei Tage vor dem Compi-Treff

an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Mediathek

Medienausstellung

«Advent und Weihnachten»

Wie in jedem Jahr gibt es in der Mediathek Stella Maris auch 2018 wieder eine Ausstellung verschiedenster Medien und Lehrmittel

zum Thema «Advent und Weihnachten». Damit interessierte Lehrpersonen genügend Zeit haben, die Ausstellung zu besuchen und sich für die Unterrichtsvorbereitung inspirieren zu lassen, ist die Ausstellung bereits geöffnet. Die Medien der Ausstellung können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

Öffnungszeiten und medienpädagogische Beratung

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar. Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten: Montag bis Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Sargans

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Erde und Universum»

Das Lernarrangement ist noch bis im Februar 2019 offen. Es gibt nur noch wenige freie Plätze! Vereinbaren Sie mit dem Sekretariat einen Termin für einen Besuch oder eine Einführung unter T 081 723 48 23.

Neues Lernarrangement 2019:

«Knackt den History-Code»

Vor 500 Jahren sind einige interessante Persönlichkeiten aufgetreten, die mit ihren Entdeckungen und Erfindungen den Weg zu unserer heutigen modernen Welt gebahnt haben. Wir wollen diesen Persönlichkeiten in ihren Bereichen wie Medien, Kosmos, Mathematik, Kunst und Religion begegnen und ihr Lebenswerk kennenlernen. Dabei wird auch das aktuelle Thema der Verschlüsselung von Botschaften (heute zum Beispiel Zahlungsverkehr im Internet) praktisch erlebt. Denn schon vor 500 Jahren und früher wurden Botschaften verschlüsselt. So gilt es bei dem Besuch im RDZ, als ganze Klasse einen Code zu knacken, um an Lösung des Rästels und an eine kleine Belohnung heranzukommen.

Veranstaltungen

Eröffnung des Lernarrangements «Knackt den History-Code»

→ **Termin**

Mittwoch, 20. März 2019, 17.30 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Sonntag, 10. März 2019,

an rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Mediathek

Neue Materialkiste «Jonglieren»

In einer grossen Box finden Sie Klassenmaterial wie Bälle, Reifen, Keulen oder eine Balancierschlange. Lehrmittel für den Einstieg ins Jonglieren ergänzen die Kiste.



Compi-Treff

X-Logo

X-Logo ist eine ausgezeichnete Sprache, um das Programmieren zu lernen. Sie bietet Dinge wie Schleifen, Bedingungen, Prozeduren usw. Der Benutzende kann eine «Schildkröte» mit Kommandos in alle Richtungen bewegen. Bei jedem Schritt hinterlässt die «Schildkröte» eine Spur, wodurch Zeichnungen entstehen.

→ **Informationen**

Leitung: Stefan Meier

→ **Termine**

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis am Mittag des Vortages an
rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Robotik im Zyklus 1 und 2

Das Programmieren von Robotern können Schülerinnen und Schüler bereits spielerisch im Kindergarten lernen. Für jede Altersstufe gibt es fortlaufend passende Angebote, um Roboter zu programmieren und sie sinnvoll im Unterricht zu integrieren. In diesen zwei Stunden lernen wir BeeBot, ProBot, WeDo und Lego Mindstorms EV3 kennen und programmieren.

Das Angebot richtet sich an all jene Lehrpersonen, die sich noch nicht an die Robotik gewagt haben oder an jene, die den passenden Roboter für ihre Klasse finden möchten.

→ **Informationen**

Leitung: Pascale Frauchiger

→ **Termin**

Mittwoch, 23. Januar 2019, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis am Mittag des Vortages an
rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Öffnungszeiten

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.30 Uhr durchgehend

Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr

Klassenbesuche im Lernarrangement sind morgens und nachmittags möglich.

→ **Link**

www.phsg.ch/Dienstleistungen/RDZ_Sargans

RDZ Wattwil

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Dä Zwingli-Code»

Nur noch einen Monat weilt das Lernarrangement «Dä Zwingli Code» in Wattwil. Das ist die letzte Gelegenheit, um mit der Klasse oder im Team den geheimnisumwobenen «Zwingli-Code» zu knacken und das Kryptex zu öffnen. Im Zentrum stehen Fragen, die sich zehn Persönlichkeiten in der Wende zur Neuzeit gestellt haben könnten. Die Lerninhalte orientieren sich an den Kompetenzen der Fachbereiche NMG, RZG, ERG, MI sowie an überfachlichen Kompetenzen.

→ **Informationen**

<https://blogs.phsg.ch/rdz-zwingli/>

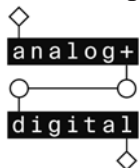
→ **Anmeldung**

rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Parcours «Mein Körper gehört mir!»

Vom 6. Februar bis 8. März 2019 gastiert der Präventionsparcours «Mein Körper gehört mir!» in Wattwil. Der Parcours umfasst eine interaktive Ausstellung und richtet sich an die 2. bis 4. Klassen. Ziel des Parcours ist die Prävention von sexueller Gewalt. Für interessierte Klassen gibt es noch wenige freie Plätze.

Lernarrangement «analog + digital»



Ab Anfang April 2019 stellen wir den Fachbereich «Medien und Informatik» ins Zentrum. Das neue Lernarrangement richtet sich an die Klassen des ersten und zweiten Zyklus.

→ **Weitere Details unter**

<https://blogs.phsg.ch/rdz-digital>

Mediathek

Neue Lernkiste «Geschichte on- und offline erleben» für den zweiten und dritten Zyklus

In der Lernkiste befinden sich Spiele, Bücher und Anregungen zu Onlineangeboten, die den Geschichtsunterricht bereichern und für Abwechslung sorgen.

Das Herzstück der Lernkiste bildet die Station «Kleidung früher und heute», die im Rahmen des Lernarrangements «Im Wandel der Zeit» entwickelt worden ist. Mit dieser Station können sich die Lernenden handelnd und entdeckend mit Mode aus verschiedenen Epochen auseinandersetzen. Zudem haben wir attraktive Onlineangebote rezensiert, die im NMG- und RZG-Unterricht gewinnbringend eingesetzt werden können.

Medienwelten – eine Reise zu den «Digital Natives»

Wegweiser für Lehrende und Eltern – Was Eltern über Selfies, Sexting und Gaming wissen müssen. Zwei Ratgeber bieten praktische Tipps, wie das Gleichgewicht zwischen Digitalisierung und zwischenmenschlichen Beziehungen beibehalten werden kann. Zudem sind die Tipps hilfreich, um eigene Regeln zu vereinbaren oder den Elternabend zu ergänzen.

Veranstaltungen

Warum Raben die besseren Eltern sind oder wie wir wieder lernen können loszulassen

Im Referat wird aufgezeigt, wie man bei der Erziehung von Kindern zwischen Haltgeben und Loslassen eine gute Balance findet. Viele Eltern neigen heute zum Klammern, Kontrollieren und Überbehüten – oft in bester Absicht. So berauben sie jedoch ihre Kinder um unendlich viele Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten sowie um die Chance, an Hindernissen zu wachsen. Mütter und Väter erfahren, was häufig schief läuft und was das für sie selbst und vor allem für ihre Kinder bedeutet. Praktische Anregungen und Denkanstösse über das eigene Verhalten runden den Abend ab.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsverantwortliche und Lehrpersonen

Referent: Jan-Uwe Rogge,

Autor und Familienberater

Eintritt: Fr. 15.– / Mitglieder Elternforum Fr. 10.–

Lehrpersonen können beim RDZ Wattwil einen persönlichen Gratis Eintritt beziehen.

→ **Termin**

Dienstag, 27. November 2017, 20.00 bis 21.30 Uhr

→ **Ort**

Aula BWZT, Wattwil

Kunst im Unterricht – Winterwunderland

Eisig blaue Farbtöne stehen neben trübem Grau, winterliche Schattierungen und Weiss-töne mischen sich, klirrende und schillern-de Nuancen erzeugen Kontraste. Wie haben die Künstler unterschiedlicher Zeitepochen diese Farben eingesetzt? Welche Farbaufträge und Strukturen gibt es? Wir gehen diesen Fragen nach, entdecken Farben und Techniken und lernen verschiedene Künstler kennen. Die Teilnehmenden werden selber künstlerisch und gestalterisch tätig, malen mit ver-

schiedenen Mitteln, collagieren und experimentieren mit Formen und Grössen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Kursleitung: Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin,

Ausbildung an der Gestaltungsschule Luzern

Kosten: Fr. 10.– für Material

Mitbringen: Farbige Stifte, Kreiden usw., Leimstift,

Schere

→ **Termin**

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 28. November 2018,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Compi-Treff

Diagramme in Excel erstellen

Oftmals sind Diagramme aussagekräftiger als reine Zahlen, sofern der passende Diagrammtyp gewählt und die Beschriftung aufschlussreich ist. Der Kurs nimmt Bezug zum Kapitel «Mein Medienkonsum» im Lehrmittel «inform@21».

→ **Informationen**

Zielgruppe: Zyklus 2

Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ **Termin**

Mittwoch, 21. November 2018, 14.15 bis 16.15 Uhr

Quiz im Unterricht

Umfragen, interaktive Quiz, Tests – all das funktioniert wunderbar mit verschiedenen Onlinetools. Wir lernen verschiedene Gratistools kennen, die innovative Möglichkeiten bieten und einfach einzusetzen sind. Gemeinsam bereiten wir verschiedene Quiz so auf, dass sie direkt im Unterricht eingesetzt werden können und einen spannenden Mehrwert bieten.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Pascal Schmuckli

→ **Termin**

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 5. Dezember 2018,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Speichern von Daten

Speichern und Wiederfinden von Dateien ist eine zentrale Aufgabe bei der Arbeit mit dem Computer. Und das will gelernt sein. Für das Speichern von Daten gibt es verschiedene Speicherarten. Wir schauen uns die Vor- und Nachteile an und überlegen, wie wir Datenverlust vermeiden können. Der Kurs nimmt Bezug zum Kapitel «Speichern von Daten» im Lehrmittel «inform@21».

→ **Informationen**

Zielgruppe: Zyklus 2

Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ **Termin**

Mittwoch, 16. Januar 2019, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 9. Januar 2019,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

Mediathek

Montag/Dienstag/Mittwoch:

13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Wattwil



**lehren
und
lernen**

St Gallen kann es.

Kanton St.Gallen



Zur Professionalisierung des pädagogischen und technischen ICT-Supports an Schulen und an sozialen Institutionen bietet die Pädagogische Hochschule St.Gallen in Kooperation mit der FHS St.Gallen den Zertifikatslehrgang «CAS ICT-Support & IT-Management» an. Die Weiterbildung richtet sich an ICT-Verantwortliche, die den Second-Level-Support betreuen und das IT-Management an der eigenen Institution verantworten.

Der Lehrgang umfasst 24 Präsenztage und 15 Credit Points und besteht aus folgenden Modulen, die auch einzeln besucht werden können:

- Grundlagenmodul (GM) Medienmentor/-in: pädagogischer Support, technischer Support, Medien und Informatik, Medienrecht, Praxisprojekt
- Vertiefungsmodul (VM) «Bring Your Own Device» (BYOD): Lernen mit dem eigenen Gerät, 1:1-Computing und 1:1-Learning
- Intensivmodul (IM): Es stehen folgende Intensivmodule zur Auswahl. Für den CAS-Lehrgang muss eines davon besucht werden:
 - IM1: IT-Management: Konzeption und Betrieb
 - IM2: Risiko 2.0: digitale Risiken, Prävention, Intervention

- Zertifizierungsmodul (ZM): Zertifizierungsarbeit, Expertengespräche, Kolloquium und Präsentation

→ **Voraussetzungen**

Lehrdiplom (Volksschule, Berufsfachschule oder Mittelschule) oder ein FH-Abschluss in sozialer Arbeit sowie mindestens zwei Jahre Berufserfahrung.

→ **Dauer**

April 2019 bis März 2020 – Präsenztage vorwiegend am Donnerstag, Freitag und Samstag sowie während der Schulferien.

→ **Kursorte**

Pädagogische Hochschule St.Gallen,
Hochschulgebäude Stella Maris, Rorschach
Fachhochschulzentrum St.Gallen,
Rosenbergstrasse 59, 9000 St.Gallen

→ **Information und Anmeldung**

www.phsg.ch/weiterbildung › Lehrgänge & Kurse
Anmeldeschluss: 25. März 2019

→ **Kontakt**

PHSG, Institut Weiterbildung & Beratung,
Müller-Friedberg-Strasse 34, 9400 Rorschach,
T 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch





Mittwoch, 21. November 2018, 19.30 bis 21.00 Uhr

Hochschulgebäude Hadwig, Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen, Zimmer H201

- Möchten Sie Theaterelemente spielerisch im regulären Unterricht einsetzen oder ein ganzes Theaterstück mit Ihrer Klasse oder Gruppe inszenieren und aufführen?
- Interessieren Sie sich für Improvisation und szenische Arbeit?
- Haben Sie Lust, Wahrnehmung und Bewegung sowie Fantasie und Vorstellungskraft vertieft zu schulen?
- Möchten Sie Ihre Kompetenzen in Theaterpädagogik ausbauen?
- Haben Sie Lust, Ihre künstlerischen, pädagogischen und kommunikativen Fähigkeiten zu vertiefen?
- Möchten Sie die verschiedenen Produktionsaufgaben eines Theaterprojekts von der Bühnengestaltung über die Technik bis zur Werbung und dem Fundraising kennen lernen?

Am Informationsabend zum CAS und MAS Theaterpädagogik von Till-Theaterpädagogik/PHSZ/PHSG haben Sie die Gelegenheit, sich ausführlich über den Studiengang zu informieren und Fragen zu stellen. Gleichzeitig lernen Sie die Studiengangsleitung kennen.

→ **Informationen**

www.phsg.ch/weiterbildung/veranstaltungen



ZAR

zentrum für achtsamkeit & resilienz

in St. Gallen am Blumenbergplatz

NEU

MINDFULNESS IN EDUCATION

Zertifikatslehrgänge ab Herbst 2019

InfoAnlässe

Fr 14. Dezember 2018

Do 17. Januar 2019

jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

eine Kooperation von ZAR und IKT - Institut für Kompetenzentwicklung, Training und Transfer

Vorschau 2019

... sich ein Timeout erlauben ...

Achtsamkeitswoche im Kloster

Geblockter MBSR 8-Wochenkurs „Mindfulness Based Stress Reduction“ nach Jon Kabat-Zinn

Ein freundlicher und hilfreicher Weg zum achtsamen Umgang mit Alltagsstress

Sa 6. bis Do 11. April 2019

CHF 790 exkl. Logis

Kursleiterin Brigitte Riedmann

Fachpsychologin und Lehrerin für MBSR, MBCT, MBCL und Resilienz

Wir bieten laufend an:

Beziehungen mit Kindern achtsam gestalten

MBSR • einen achtsamen und sanften Umgang mit den Stressoren des Alltags ermöglichen

MBCT • Selbstbefreiung von ungünstigen Gedanken und Gefühlen

MSC/MBCL • Mitgefühl für sich und andere entwickeln

Resilienz • das emotionale Immunsystem stärken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im ZAR

ZAR

zentrum für achtsamkeit & resilienz

www.achtsamkeit-stgallen.ch

kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Literatur aus erster Hand 2019 – Lesungen und Werkstätten in Schulen

kklick schreibt wieder die Teilnahme an den beliebten Lesungen in Ostschweizer Schulen aus. 2019 finden die Lesungen und Literaturwerkstätten vom 29. April bis 24. Mai statt. 49 Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Zeichner sind dieses Jahr bereit, aus ihren Werken vorzulesen und über ihr Schaffen als Schriftstellerin oder Illustrator zu sprechen – erfolgreiche Leseförderung im 57. Jahrgang. Acht Literaturwerkstätten erweitern das Literaturangebot um etliche Aspekte: Die Kinder können in Schreib- und Illustrationswerkstätten ihrer Fantasie freien Lauf lassen, selber Bücher binden oder das Vorlesen entdecken. Jetzt anmelden! Ab sofort nimmt kklick Anmeldungen für Lesungen entgegen. Die zur Verfügung stehenden Autor/-innen finden Sie auf der Website oder in der Broschüre, die Anfang November an alle Volksschulen im Kanton St. Gallen versandt wird.

→ **Anmeldeschluss**

31. Dezember 2018

→ **Kosten**

Fr. 350.– pro Lesung, Fr. 500.– pro Werkstatt

→ **Link**

www.kklick.ch

Buchrezensionen

Mehr als 50 Kinder- und Jugendbuchtitel werden jedes Jahr von der Rezensionsgruppe von Literatur aus erster Hand gelesen und beurteilt. Die Rezensionen sind im Verzeichnis nach Zielgruppe und Themen sortierbar und unterstützen die Auswahl für Lesungen oder bei Anschaffungen für die Schulbibliothek.

→ **Link**

www.kklick.ch › Informationen › Buchrezensionen

Figurentheater St. Gallen

Samichlaus, du guete Ma [4+]

«Samichlaus, du bisch en Guete, gäll ich bruche gwüss kei Ruete. Läär lieber hüt i üsem Huus de allergröschti Chlaussack uus.» – «Der Samichlaus, der Samichlaus, so tönt's von Haus zu Haus ...» Aber wo bleibt er heute nur? Ist er krank? Oder hat er den besonderen Tag einfach vergessen? Nein, der Chlaussack ist zu schwer! So schwer, dass der Samichlaus ihn gar nicht tragen kann. Was mag da nur drin sein? Die Schnur gelöst, ein vorsichtiger Blick und ... Kommt ins Theater und lasst euch überraschen! «Ein Samichlaus-Stück ohne Versli und Lieder zum Mitsingen: undenkbar! Dreistimmig singen Alena Baumgartner, Eliane Blumer und Rahel Werner; Glockenspiel und Mundharmonika zaubern vorweih-

nachtliche und märchenhafte Atmosphäre, schneeflockenleicht, zu Herzen gehend...» («St.Galler Tagblatt»)

→ **Termine**

Dienstag, 27. November 2018, 10.00 Uhr

Mittwoch, 28. November 2018, 10.00 Uhr

Mittwoch, 28. November 2018, 14.30 Uhr

Freitag, 30. November 2018, 14.00 Uhr

Dienstag, 4. Dezember 2018, 14.00 Uhr

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 10.00 Uhr

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 10.00 Uhr

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 14.00 Uhr

→ **Kontakt**

T 071 223 12 47, sekretariat@figurentheater-sg.ch

→ **Link**

www.figurentheater-sg.ch

Weihnachtsüberraschung [5+]

Wenn man ganz genau weiss, was man sich zu Weihnachten wünscht, will man doch gar keine Überraschung! Mia wünscht sich nichts sehnlicher als einen richtigen Hund. Unter dem Christbaum findet sie aber nicht ganz, was sie erwartet hat ... So beginnt Mias Abenteuer am Weihnachtsabend. Mit Figuren, Trickfilm und Liedern wird ihre Geschichte erzählt – und am Ende wartet dann doch eine Überraschung, über die sich alle freuen.

→ **Termine**

Dienstag, 11. Dezember 2018, 10.00 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 10.00 Uhr

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 10.00 Uhr

Montag, 17. Dezember 2018, 10.00 Uhr

→ **Kontakt**

T 071 223 12 47, sekretariat@figurentheater-sg.ch

→ **Link**

www.figurentheater-sg.ch

Cinderella [5+]

Märchenzauber in einer neuen Inszenierung: «Um Mitternacht musst du zu Hause sein, dann

erlischt meine Feenkraft...», mahnt Schirmchen ihr Patenkind. Beim zwölften Schlag flieht Cinderella und verliert einen gläsernen Schuh. Nur wem dieser Schuh passt, darf den Prinzen heiraten. Mit Schirm, Charme, Schuseligkeit und einer grossen Portion Humor bringt die Fee Schirmchen das weltberühmte Märchen zum guten Ende.

→ **Termine**

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 10.00 Uhr

Donnerstag, 20. Dezember 2018, 10.00 Uhr

Mittwoch, 9. Januar 2019, 10.00 Uhr

Donnerstag, 10. Januar 2019, 10.00 Uhr

→ **Kontakt**

T 071 223 12 47, sekretariat@figurentheater-sg.ch

→ **Link**

www.figurentheater-sg.ch

Kunst Halle Sankt Gallen

«Heimspiel 2018» –

Workshops für Schulklassen

Der öffentlich ausgeschriebene Kunstwettbewerb «Heimspiel» findet alle drei Jahre statt und bietet mit einer breit angelegten Ausstellung einen umfassenden Einblick in das zeitgenössische Kunstschaffen aus den Kantonen St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, dem Fürstentum Liechtenstein und dem Vorarlberg. Aus den rund 360 Eingaben hat die Jury sich für 75 Künstlerinnen und Künstler in 68 Positionen entschieden, von denen 18 ihre Werke in der Kunst Halle Sankt Gallen zeigen.

Im Workshop für Schulklassen werden die Schülerinnen und Schüler zur Jury. Nach einer kurzen Einführung besichtigen sie gemeinsam die Ausstellung und betrachten und diskutieren in Gruppen die präsentierten Werke, um zu entscheiden, wer den «Grossen Preis» gewinnen soll. Es gilt zu argumentieren: Warum

dieses Werk? Wie lautet die Laudatio? Im Anschluss an diesen Prozess präsentieren die Jurymitglieder dem Publikum ihre Wahl. Für Kinder der Unterstufe beginnt der Workshop, dem Alter angepasst, ähnlich. Im praktischen Teil präsentieren sie jedoch nicht das jurier- te Werk, sondern gestalten selbst, inspiriert durch die Ausstellung, ihr eigenes «Heimspiel- Werk».

Ziel des Workshops ist, die Schülerinnen und Schüler mit möglichen Auswahlkriterien für zeitgenössische Kunstwerke bekannt zu machen und ihren Kunstbegriff zu erweitern: weg vom simplen «das ist ein schönes Bild» hin zu mehr Verständnis von Kunst.

→ **Termine**

17. bis 20. Dezember 2018 und 7. Januar bis
8. Februar 2019, jeweils Montag bis Freitag,
9.00 bis 17.00 Uhr, nach Absprache

→ **Zielgruppe**

Geeignet für Schülerinnen und Schüler
aller Zyklen und weiterführende Schulen
(Mittel-, Berufs- und Hochschulen)

→ **Kosten**

Die Workshops sind kostenlos für Klassen
aus den Kantonen SG, AR und AI.

→ **Einführungsabend für Lehrpersonen**

Dienstag, 18. Dezember 2018, 18.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kontakt**

Anna Beck-Wörner, vermittlung@k9000.ch
oder T 071 222 10 14

→ **Link**

[www.k9000.ch/de/kunstvermittlung/workshops/
schulklassen.html](http://www.k9000.ch/de/kunstvermittlung/workshops/schulklassen.html)

Naturmuseum St.Gallen

«Grimms Tierleben – Tiere in Märchen und Forschung» – Führung für Kindergarten und Schulklassen

In der neuen Sonderausstellung des Natur-
museums St.Gallen sind Märchentiere zu Gast.
Wer sie durch Berührung mit dem Zauberstab
zum Sprechen bringt, erfährt von Hase, Igel,
Wolf, Fuchs, Rabe, Waldkauz, Rothirsch, Maus,
Bär und Spatz mehr zu ihrer Rolle und ihren
Eigenschaften im Märchen. Wie die Realität
dieser Wildtiere aussieht, lässt sich in beglei-
tenden Kurztexten zur Biologie und im inte-
grierten Forschercamp erfahren. Dort stellen
vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaft-
ler in Filmbeiträgen ihre Arbeit vor. Sie er-
klären unter anderem, wie der Bär in freier
Wildbahn aufgespürt wird, womit sich Fuchs
und Dachs in eine Fotofalle locken lassen
und warum sich Raben besonders intelligent
verhalten. Besonders mutige Besucherinnen
und Besucher trauen sich hinter die Türe des
windschiefen Hexenhäuschens, welches vom
Naturmuseum St.Gallen zusätzlich konstru-
iert wurde. Im Innern stehen Verkleidungen
und Handpuppen für alle bereit, die sich gerne
selbst in eine Märchenfigur verwandeln. Aber
auch ausserhalb des Hexenhauses geschieht
Magisches: ein Blick in die bereitstehenden
Zauberspiegel offenbart die richtigen Antwor-
ten zum Märchenparcours.

→ **Termine**

27. Oktober 2018 bis 17. Februar 2019, jeweils
Dienstag und Mittwoch, 9.00, 11.00 und 13.30 Uhr

→ **Zielgruppe**

Kindergarten, 1. bis 6. Klasse

→ **Kosten**

Schulen Stadt St.Gallen: kostenlos
Übrige: Fr. 80.– pro Führung

→ **Link**

www.naturmuseumsg.ch

Konzert und Theater St.Gallen

Lehrersicht: Verrücktes Blut [16+] und Dornrösli bockt [5+]

Sie wissen nicht, ob sich ein Stück für Ihre Klasse eignet? Sie wollen sich für die Vor-/Nachbereitung des Theaterbesuchs inspirieren lassen? Oder einfach wieder einmal ins Theater gehen und mit uns in den Austausch kommen? – Interessierte Lehrpersonen laden wir herzlich zum Besuch einer Endprobe ein. Die Schülerinnen und Schüler ihres Theaterkurses treiben die engagierte Lehrerin Sonia an den Rand der Verzweiflung. Sie wird konfrontiert mit Respekt- und Disziplinlosigkeit, Beleidigungen und Beschimpfungen, Gewalt und Sexismus. Als plötzlich einem Schüler eine Pistole aus dem Rucksack fällt, greift Sonia danach und zwingt ihre Schüler mit vorgehaltener Waffe, Theater zu spielen. – Das

preisgekrönte Stück «Verrücktes Blut» stellt das gewaltsame Aufeinanderprallen unterschiedlicher Kulturen mit ihren Wert- und Glaubenssystemen in den Fokus. Unterrichtsmaterialien sind verfügbar. Es waren einmal ein König und eine Königin, die nach langem Wünschen ein Kind namens Rösli bekamen. Zum grossen Freudenfest wurden zwölf Feen eingeladen. Die 13. wurde vergessen und bestraft Rösli mit einem Fluch. Immer soll sie vorsichtig sein. Bloss nicht stechen! Rösli wird es zu viel. Sie zieht die Notbremse und sticht sich selbst. – Das mobile Kinderstück «Dornrösli bockt» ist ein rasantes Schauspiel für zwei Spieler in 37 Rollen.

→ Termine Lehrersicht

Verrücktes Blut: Dienstag, 4. Dezember 2018,

18.40 Uhr

Lokremise Dornrösli bockt: Mittwoch, 23. Januar

2019, 13.45 Uhr, Theaterhaupteingang



BERUFS MESSE ZÜRICH

Zukunft? Lehre!

Infoanlass für Lehrpersonen

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zum Thema Berufskunde auf den neusten Stand zu bringen. Nehmen Sie an einem der geführten Rundgänge durch die Berufsmesse Zürich oder am Kurzvortrag teil und treffen Sie Fachpersonen aus verschiedenen Berufsfeldern.

Infoanlass für Lehrpersonen am Montag, 19. November 2018
Anmeldung unter www.berufsmessezuerich.ch/infoanlass
Messedauer: 20. bis 24. November 2018 Messe Zürich

Hauptsponsorin
Zürcher Kantonalbank

Unterstützt durch
Kanton Zürich
Bildungsdepartement
Berufsbildungsstelle

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederaziun Svizra
Confederaziun schveizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Verkehr (SEV)
Staatssekretariat für Bildung,
Erziehung und Forschung (SEB)

Veranstalter
KGv
M.CH

→ **Kosten**

Für Ostschweizer Lehrpersonen ist dieses Angebot kostenlos.

→ **Kontakt**

Mario Franchi, T 071 242 05 71,
theaterpaedagogik@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

Schulkonzert: Hänsel und Gretel [6–12]

Das Märchen von Hänsel und Gretel kennen (fast) alle. Die Geschwister verlaufen sich im Wald, entdecken das knusprig-süsse Lebkuchenhäuschen und werden von der Hexe gefangengenommen. Doch Hänsel und Gretel sind ziemlich clevere Kinder, und am Ende heisst es: Ende gut, alles gut. Das Sinfonieorchester St.Gallen spielt die märchenhaft schöne Musik von Engelbert Humperdinck mit Hits wie «Abendsegen», «Knusperwalzer» oder «Hexenritt». Ein Erlebnis für Gross und Klein – und eine wunderbare Einstimmung auf Weihnachten. Erzähler: Hans Rudolf Spühler, Schauspieler.

→ **Termin**

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 10.30 Uhr, Tonhalle

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 5.–

→ **Kontakt**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

Stefan Bregy – Musiker und Lehrer

Das fahrende Tonstudio

Mit modernster Tontechnik, verschiedenen Instrumenten und Mikrofonen beladen, fährt Musiker und Gymnasiallehrer Stefan Bregy

an Ihre Schule und verwandelt das Klassenzimmer in ein Tonstudio. In den interaktiven Workshops des fahrenden Tonstudios erleben die Schülerinnen und Schüler, dass sie selbst mit Instrumenten und Mikrofonen Musik kreieren und aufnehmen können. Im Zentrum steht ein spielerisch entdeckendes Musizieren. Ein hohes Mass an Eigenaktivität, sich und die anderen neu kennenzulernen und nicht zuletzt der Spassfaktor zeichnen die Workshops aus. Am Ende jedes Projekts können alle Schülerinnen und Schüler das selbstständig geschaffene Produkt «in den Händen» halten und mit nach Hause nehmen.

→ **Zielpublikum**

5. bis 12. Schuljahr

→ **Link**

www.kklick.ch · Angebote

Schweizer Jugendfilmtage

Call for Entries

Die Schweizer Jugendfilmtage schreiben jedes Jahr den grössten nationalen Filmwettbewerb für Jungtalente aus. Gesucht werden Kurzfilme bis 25 Minuten Länge von jungen Filmbegeisterten bis 25 Jahre. Anmeldeschluss ist der 1. Januar 2019. Die Filmpräsentationen der Kategorien A+B können von angemeldeten Schulklassen kostenlos besucht werden. Teilnahmebedingungen und weiterführende Informationen finden sich auf der Website.

→ **Termine**

Anmeldeschluss: 1. Januar 2019

→ **Link**

www.jugendfilmtage.ch

Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen

Stadt, Land, Fluss – Römer am Bodensee

Nach der Eroberung der Bodenseeregion durch die römischen Truppen liessen sich diese teilweise auch hier nieder. Innerhalb kurzer Zeit übernahm die einheimische keltische Bevölkerung den «roman way of life». Zahlreiche Dörfer und Städte, wie die Kleinstadt in Kempraten (Rapperswil-Jona), entstanden. Hier wurden Tempel, öffentliche Bauten, Wohn- und Handwerksquartiere errichtet. Rund 120 Gutshöfe, wie jener von Sargans, bewirtschafteten das fruchtbare Umland. Und auf dem dichten Verkehrsnetz zu Wasser und an Land gelangten viele, teils neue Güter und Ideen in unsere Region. Die Römer haben viele Spuren hinterlassen. Welche und was bis heute in unserer Gesellschaft nachwirkt, erfahren wir in der Ausstellung, bei den Führungen und Workshops.

für private und ausserkantonale Schulen
ebenfalls Fr. 80.–

Workshops: Fr. 80.–

Lebendige Römerzeit: Materialbeitrag
pro Kind Fr. 4.– (+ ggf. Museumseintritt)

→ **Anmeldung**

mindestens zwei Wochen im Voraus
jolanda.schaerli@hvmsg.ch, T 071 242 06 43/42

→ **Link**

www.hvmsg.ch

→ **Angebot für Schulklassen**

Interaktive Führungen durch die Ausstellung,
angepasst an das jeweilige Alter der Schulkinder
(60 Minuten)

Workshops «Römische Mühle basteln» und

«Römische Götter modellieren» (60 Minuten)

Lebendige Römerzeit – Selbstständiger Schul-
besuch mit Führung und Workshop durch die
Lehrperson (120 Minuten)

→ **Termine**

27. Oktober 2018 bis 17. März 2019,
nach Vereinbarung

→ **Leitung**

Jolanda Schärli

→ **Kosten**

Eintritt kostenlos für Schulklassen der Kantone AR
und SG, für alle anderen Fr. 6.– pro Schulkind
Führungen: Stadt-St.gallische Schulen gratis,
für Schulen der Kantone SG und AR Fr. 80.–,

FAIR KOPIEREN! URHEBERRECHT ACHTEN.

Das Urheberrecht gilt auch für Lehrmittel. Lehrpersonen sind allerdings privilegiert und dürfen für den Unterricht in der Klasse Ausschnitte aus veröffentlichten Werken kopieren.

Fragmente: Nur Ausschnitte kopieren.

Kopieren oder digitalisieren Sie nur Ausschnitte von Lehrmitteln, nicht aber ganze Kapitel oder mehr. Geben Sie immer die Quelle an (Autor, Titel, Verlag).

Alleinnutzung: Zusammenkopierte Lehrmittel nie weitergeben.

Lehrmittel, die Sie aus kopierten Inhalten neu zusammenstellen, dürfen nur Sie persönlich verwenden. Das Weitergeben an andere Lehrpersonen ist nicht erlaubt.

Intranet: Vervielfältigen nur für internen Gebrauch.

Einzelne digitalisierte Ausschnitte aus Lehrmitteln dürfen Sie im Intranet Ihrer Schule anderen Lehrpersonen zugänglich machen, niemals aber ins Internet stellen.

Rücksprache: In Urheberrechtsfragen den Verlag konsultieren.

Verlage können Genehmigungen zur Vervielfältigung erteilen und eine Nutzungsabgeltung berechnen. Fragen Sie dort nach, wenn Sie nicht sicher sind.

Unerlaubtes Vervielfältigen ist strafbar, schädigt Verlage und Autoren und gefährdet damit die Qualität und Aktualität Ihrer Lehrmittel. Achten Sie das Urheberrecht – kopieren Sie fair. Weitere Informationen finden Sie unter www.fair-kopieren.ch

Eine Kampagne der Schweizer Lehrmittelverlage und des SBVV.

Lungenliga St.Gallen-Appenzell

Workshops für Kinder und Jugendliche

Sind Tabak, E-Zigaretten oder Shisha ein Thema in Ihrer Klasse? Grenzen auszutesten gehört im Jugendalter dazu. Damit die Kinder und Jugendlichen die Risiken des Tabaks einschätzen und die Werbetricks der Tabakindustrie durchschauen können, bieten wir kostenlose interaktive Workshops an, die zwei Lektionen dauern:

«Geködert!» für die 5. bis 6. Klasse

Der klassenübergreifende Event «Geködert!» zeigt auf spannende und anschauliche Weise,



wie Abhängigkeit entsteht und Kinder gezielt durch Werbung angesprochen werden.

→ Informationen und Anmeldung

www.lungenliga.ch/gekoedert

→ Rückmeldungen von Lehrpersonen

<https://goo.gl/D7RLro>

«Verkohlt?» für die 7. bis 9. Klasse



Im abwechslungsreichen Klassenworkshop «Verkohlt?» bringen die Jugendlichen vorgängig erarbeitetes Wissen zu Tabakprodukten ein. Sie erkennen, wie rasch die Nikotinfalle zuschnappt und mit welchen geschickten Strategien die Tabakindustrie sie als Kunden gewinnen will.

→ Informationen und Anmeldung

www.lungenliga.ch/verkohlt

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)

Die SKBF dokumentiert die in der Schweiz betriebene Bildungsforschung. In der Datenbank sind aktuell u. a. folgende Projekte zu finden:

Obligatorische Schule

Frühkindliche Bildung

18:073: Pilotphase – Lehrmittel «English in Mind» (10. und 11. Klasse): Evaluation des 4. und 5. Einsatzjahres im Englischunterricht (Lisa Singh, Larissa Semiramis Schedel, Audrey Bonvin)

Sekundarstufe II

Gymnasium, FMS, berufliche Grundbildung

18:085: Bildungsverläufe in Waadtländer Gymnasien: eine Längsschnittstudie (Cynthia Vaudroz und Bruno Suchaut)

Hochschulen

Uni, ETH, FH, PH

18:091: Chancengleichheit von Frauen und Männern an Schweizer Hochschulen (Philipp Dubach et al.)

Nicht stufenspezifische Bildungsthemen

18:094: Reformpädagogik zwischen Wissenschaft und Militanz (Béatrice Haenggeli-Jenni)

→ **Kontakt**

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF), Entfelderstrasse 61, 5000 Aarau, T 062 858 23 90 oder magazin@skbf-csre.ch

→ **Link**

www.skbf-csre.ch › Bildungsforschung › Datenbank › Projektdatenbank › Projektnummern

Weihnachtswettbewerb für Schülerinnen und Schüler

«Bilder manipulieren, manipulierte Bilder» – ein Thema aus dem Modul «Medien und Informatik» des Lehrplans 21. Mit dem zum fünften Mal von der eLearning-Plattform SchulArena.com lancierten Weihnachtswettbewerb für Schülerinnen und Schüler von der 4. bis zur 9. Klasse können sich Schülerinnen und Schüler kreativ mit anderen Kindern und Jugendlichen messen. Der SchulArena-Samichlaus sucht dieses Jahr die originellste Bildmanipulation oder Bildcollage! Dabei muss eines der elf vorgegebenen Bilder möglichst lustig, gekonnt, ideenreich, witzig, frech – oder wie auch immer – verändert werden. Das Bild muss mit einer Grafiksoftware bearbeitet werden. Diese ist frei wählbar und kann am PC/Mac, auf dem Tablet oder Smartphone verwendet werden. Es darf aber kein Bildmaterial aus dem Internet benutzt werden, das nicht lizenzfrei bezogen werden kann. Idealerweise erstellen die Schülerinnen und Schüler das zusätzliche Bildmaterial selber. Die Teilnahme am Wettbewerb lohnt sich: Das Team des Gewinnerbildes erhält einen tollen Preis. Der Auflösungsfilm des Wettbewerbes aus dem Jahr 2017 zeigt, welch super Leistungen Jugendliche erbringen können: <https://youtu.be/REtYePOieHg>
Auf www.weihnachtswettbewerb.ch finden sich alle Informationen zum Wettbewerb.

Die Website stellt eine genaue Anleitung zum Herunterladen sowie die Teilnahmeunterlagen bereit.

Wer die Weihnachtszeit im Klassenzimmer speziell zelebrieren möchte, dem wird weiter der neue Adventskalender von SchulArena.com ans Herz gelegt. In 24 Film-Türchen verbergen sich packende Aufgaben und vergnügliche Aktivitäten aus unterschiedlichen Fachrichtungen. Die 2018er-Ausgabe wurde von SchulArena.com aufwändig in Rovaniemi, Finnland, produziert und ist weltweit einzigartig. Besuchen Sie die Seite <https://adventskalender.schularena.com> und lassen Sie sich schon jetzt in die Adventszeit entführen.

Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon SZ

18. November 2018 bis 24. März 2019



Schlaf gut

Die neue Ausstellung im Vögele Kultur Zentrum geht dem faszinierenden Phänomen Schlaf auf die Spur.

Der Mensch muss schlafen – so viel steht fest. Schlaf ist – wie Ernährung und Bewegung – ein menschliches Grundbedürfnis. Im Schlaf erholen wir uns, sammeln neue Kräfte, physisch wie psychisch. Dennoch gilt Schlaf bei vielen Menschen als Zeitverschwendung. Heute wissen wir jedoch: Wer auf Dauer zu wenig schläft, wird launisch, unkonzentriert und erhöht sein Risiko, ernsthaft zu erkranken.

Trotzdem schlafen wir in der 24-Stunden-Gesellschaft immer weniger, unregelmässiger und viele von uns zunehmend schlechter. Unsere ständige Erreichbarkeit sowie elektronische Medien und Kommunikationsmittel wirken sich zusätzlich negativ auf die Nachtruhe aus. Insbesondere junge Menschen leiden häufiger unter permanentem Schlafmangel. Steuern wir also einer unausgeschlafenen Gesellschaft entgegen? Und warum schenken wir dem Schlaf meist erst dann Beachtung, wenn er nicht mehr reibungslos funktioniert?

Aufwendig inszeniert geht die Ausstellung «Schlaf gut» im Vögele Kultur Zentrum den Rätseln des Schlafes auf die Spur. Anhand von zeitgenössischer Kunst, wissenschaftlichen Beiträgen und interaktiven Stationen thematisiert die Schau die existentielle Bedeutung, den kulturellen Wandel und die Strukturen des Schlafs, beleuchtet Unerwartetes, zeigt den Schlaf als rätselhaftes Bewusstseinsphänomen und fordert auf, ihm wieder vermehrt positive Aufmerksamkeit zu schenken.

Angebote für Schulklassen

Die multimediale Ausstellung bietet gerade für Schulklassen sehr viel: Professionelle Kulturvermittlerinnen greifen in fachkundigen Führungen unerwartete Aspekte des Themas Schlaf auf, beleuchten vermeintlich Offensichtliches und stellen dabei bewusst den Alltag der Jugendlichen in den Fokus. So werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, ihre Erfahrungen mit dem Thema zu reflektieren, ihre Meinungen zu formulieren und sich in der Gruppe auszutauschen. Schulklassen erhalten im Vögele Kultur Zentrum ausserdem freien Eintritt und kostenlose dialogische Führungen.

Einführung und Unterlagen für Lehrpersonen

Am 20. November 2018 um 18.00 Uhr findet im Vögele Kultur Zentrum die Einführung für Lehrpersonen statt. Die Kulturvermittlerin

Sarah Wirth gibt in einem Ausstellungsrundgang einen Überblick zum Thema und vermittelt Hintergrundwissen zu den Exponaten. Anschliessend werden die Unterrichtsmaterialien mit Anregungen für die Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs erläutert und Möglichkeiten für thematische Vertiefungen mit den Jugendlichen aufgezeigt. So kann die Ausstellung gemeinsam mit der Schulklasse auch auf eigene Faust entdeckt werden. Die didaktischen Unterlagen können ab 21. November 2018 per E-Mail vermittlung@voegelekultur.ch bestellt werden.

Spannendes und vielfältiges Veranstaltungsprogramm

Die Ausstellung «Schlaf gut» wird von einem bunten und interessanten Veranstaltungsprogramm begleitet. Neben dem fast schon legendären Poetry-Slam, neben den kreativen Workshops für Kinder und Jugendliche,

Kinovorführungen oder Schnupperlektionen in Yoga Nidra sind die Vorträge von ausgewiesenen Fachpersonen besonders spannend. Insbesondere das Referat von Prof. Reto Huber (wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Schlafmedizin am Kinderspital Zürich) über den Zusammenhang von Schlafen und Lernen bei Kindern und Jugendlichen am Donnerstag, 14. März 2019, ist für Lehrpersonen, Eltern und Heranwachsende sehr aufschlussreich.

→ Informationen und Anmeldung

Vögele Kultur Zentrum,
Gwattstrasse 14, 8808 Pfäffikon
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag, 11.00 bis 20.00 Uhr.
Anmeldung für kostenlose dialogische Führungen unter Telefon 055 416 11 14 oder vermittlung@voegelekultur.ch

→ Link

voegelekultur.ch

Die Stadt St.Gallen sucht infolge Pensionierung des jetzigen Schulleiters für die **Primarschule Feldli-Schoren** auf Schuljahresbeginn 2019/20

eine Schulleiterin / einen Schulleiter

mit einem Führungspensum von 80–100%

330 Kinder aus unterschiedlichsten Nationen in 12 Primarklassen an zwei Standorten und fünf dezentralen Kindergärten mit einem Kollegium von rund 40 Lehrpersonen erwarten eine umsichtige und erfahrene Führungsperson, welche ihre Fähigkeiten mit Freude einbringt.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Umfassende Personalführung
- Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schulqualität sowie der Schulhauskultur
- Gestaltung der internen Organisation und Administration
- Öffentlichkeitsarbeit für die Primarschule Feldli-Schoren
- Mitarbeit im Team der Schulleiterinnen und Schulleiter der Stadt St.Gallen

Für diese Kaderposition suchen wir eine Persönlichkeit:

- die als Schulleiterin oder Schulleiter ausgebildet ist oder eine adäquate Führungsausbildung absolviert hat
- die sich als kommunikative und erfahrene Führungspersönlichkeit auszeichnet
- die Unterrichtserfahrung nachweisen kann
- die Schulentwicklungsprojekte initiiert, innovative Ideen aufnimmt und gemeinsam mit dem Kollegium erfolgreich umsetzen kann
- die sich mit bildungspolitischen Fragen auseinandersetzt
- die Freude am Organisieren und am Planen hat

Sie suchen und streben nach einer gut geführten, zukunftsgerichteten Schule und möchten deren Qualitäten weiterentwickeln, um auch den künftigen Anforderungen gewachsen zu sein. Sie sind fasziniert von einem Unterricht, der sich an der Förderung von Kompetenzen orientiert. Das eigenverantwortliche, kooperative Lernen liegt Ihnen am Herzen und die bewusste Beziehungsgestaltung der Lehrpersonen mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern hat bei Ihnen einen hohen Stellenwert.

Wenn die erfolgreiche Umsetzung und Weiterentwicklung von zentralen Aspekten der Unterrichtsentwicklung Ihr Ziel ist und die ausgeschriebene Stelle Ihnen herausfordernde Perspektiven aufzeigt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den städtischen und kantonalen Vorgaben.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Florian Sauer, Abteilungsleiter Schulen der Stadt St.Gallen, Tel. 071 224 54 97.

Ihre Bewerbung reichen Sie uns bitte online über www.stadt.sg.ch – Offene Stellen – Link «online» im Inserat Schulleiterin/Schulleiter bis zum 18. November an die Personaldienste der Stadt St.Gallen ein.

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen

Kindergartenstufe

Eggersriet-Grub

Teamteaching im Kindergarten 6 bis 7 Lektionen

- **Antritt** 4. Februar 2019
- **Ort** Eggersriet
- **Kontakt** Franz Mäder, Schulleiter,
T 071 870 01 88,
schulleitung@schule-eggersriet-grubsg.ch
- **Adresse** Primarschule Eggersriet, Schulleitung,
Mühlbachstrasse 1, 9034 Eggersriet
- **Frist** 28. November 2018

Leider verlässt uns eine Teamteachinglehrperson, deshalb suchen wir auf das 2. Semester eine Nachfolgelehrperson. Sie möchten gerne an einer kleinen Schule auf dem Land unterrichten, Ihnen ist die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson wichtig und Sie sind teamfähig und belastbar? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ein kleines, hochmotiviertes Team wartet auf Sie.

Lüchingen

Kindergarten 24 Lektionen

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Lüchingen
- **Kontakt** Yvonne Weder, Schulleitung,
T 071 755 43 78, y.weder@luechingen.ch
- **Adresse** Primarschule Lüchingen,
Yvonne Weder, Schulleitung, Schulweg 21,
9450 Lüchingen
- **Frist** 5. Dezember 2018

Unsere Kindergartenlehrperson hat die Möglichkeit, sich beruflich zu verändern. Auf das nächste Semester suchen wir eine motivierte, engagierte und initiative Kindergartenlehrperson. Als integrative Schule legen wir Wert auf Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten der Schule. Unterstützt werden Sie bei dieser anspruchsvollen Aufgabe von der schulischen Heilpädagogin, der Teamteachinglehrperson, der Klassenassistentin und der Schulleitung.

- **Link** www.luechingen.ch

Primarstufe

Schänis

Heilpädagogik 8 bis 20 Lektionen

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Schänis und Maseltrangen
- **Kontakt** Ruedi Eicher, Schulleiter,
T 055 619 56 85, ruedi.eicher@schuleschaenis.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Postfach 28,
8718 Schänis
- **Frist** 30. November 2018

Eine unserer Heilpädagoginnen wird sich beruflich neu orientieren. Wir suchen deshalb auf den 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung eine Nachfolgerin. Das Pensum setzt sich aus 12 Lektionen auf der Unterstufe und 8 im Kindergarten zusammen. Wir entlöhnen zusätzlich wöchentlich drei Stunden für Gespräche. Eine Aufteilung auf zwei Personen ist denkbar. Eine Übergangslösung bis im Sommer wird immer wahrscheinlicher. Bewerben Sie sich darum bitte auch, wenn eine Anstellung für Sie erst im Sommer 2019 möglich ist. Schänis ist eine weitläufige Landgemeinde. Unsere Heilpädagoginnen arbeiten in kleinen Schulhäusern und Kindergärten von Schänis bis Maseltrangen. Wir sind ein innovatives Team mit einem erfahrenen Schulleiter, der gerne unkomplizierte Lösungen zum Wohl der Kinder ermöglicht.

- **Link** www.schuleschaenis.ch

Oberstufe

Jonschwil

Oberstufe, phil. I 70 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Oberstufenzentrum Degenau
- **Kontakt** Thomas Plattner, Schulleiter,
T 071 929 40 13, sl.oberstufe@schulen-js.ch
- **Adresse** Oberstufenzentrum Degenau,
Steigstrasse, 9243 Jonschwil
- **Frist** 25. Januar 2019

Wir suchen eine Klassenlehrfunktion phil. I für die 1. Realklasse. Nebst den Sprachfächern Deutsch, Englisch und Französisch können je nach Qualifikation weitere Fächer unterrichtet werden. Wir freuen uns auf eine belastbare Lehrperson mit klaren Vorstellungen in der Führung einer Klasse. In der Zusammenarbeit mit dem Team zeichnen Sie sich durch eine kooperative Haltung, gewürzt mit einer Prise Humor, aus. Sie sind bereit, aktiv in Projekten der Schule mitzuarbeiten. Wir bieten Ihnen eine moderne Infrastruktur, ein motiviertes Team, Weiterbildungsmöglichkeiten, Offenheit für kreatives Mitdenken. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kleinklassen / Schulische Heilpädagogik

Gaiserwald

Kleinklassen / Schulische Heilpädagogik 80 Prozent

- **Antritt** 4. Februar 2019
- **Ort** Schulanlage Ebnet
- **Kontakt** Ruth Gerig Kleger, Schulleiterin,
T 071 311 27 40,
schulleitung.ebnet@gaiserwald.ch
- **Adresse** Schule Gaiserwald, Schulverwaltung,
Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil
- **Frist** 20. November 2018

Eine unserer Heilpädagoginnen orientiert sich neu. Möchten Sie diese frei werdende Stelle übernehmen? Das Pensum kann sich aufgrund des Förderbedarfs der Kinder im Sommer 2019 verändern. Sie sind vor allem für die integrative Förderung der Kindergartenkinder verantwortlich. Ihr Pensum beinhaltet auch Förderlektionen in der Primarschule. Sie arbeiten eng mit den Klassenlehrpersonen zusammen und sind mit allen Förderlehrpersonen regelmässig in Kontakt. Zeigen Sie Interesse an der Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der integrierten schulischen Förderung und sind Sie offen für Neues? Sind Sie flexibel? Wir suchen eine motivierte und kooperative Fachperson, die mit Freude und Geduld die Kinder unterstützt. In unserer gepflegten Schulanlage erwartet Sie eine freundliche Atmosphäre, ein engagiertes und kollegiales Team, die Unterstützung der Schulleitung und eine gute Infrastruktur.

- **Link** www.schule-gaiserwald.ch

Rorschacherberg

Förderlehrperson prioritär für Kinder auf der Primarstufe 50 bis 55 Prozent

- **Dauer** 1. Februar bis 31. Juli 2019
- **Ort** Primarschuleinheit Klosterguet
- **Kontakt** Matthias Haas, Schulleiter der
Schuleinheit Klosterguet, T 058 100 82 70,
matthias.haas@schule-rorschacherberg.ch
- **Adresse** Gemeinde Rorschacherberg,
Gemeinderatskanzlei, Angela Thürlemann,
Goldacherstrasse 67, Postfach,
9404 Rorschacherberg oder
angela.thuerlemann@rorschacherberg.ch
- **Frist** 23. November 2018

Aufgrund persönlicher Neuorientierung einer Förderlehrperson suchen wir für die Primarschuleinheit Klosterguet eine Förderlehrperson prioritär für Kinder auf der Primarstufe (vorzugsweise mit heilpädagogischer Ausbildung). Diese Stelle ist vorläufig befristet mit Option auf Verlängerung. Die Schule Rorschacherberg führt die integrative Schülerförderung (ISF) mit individuellen Lernzielen (ILZ). Es erwartet Sie ein hilfsbereites Team, eine unterstützende Schulleitung, eine aufgeschlossene Behörde und eine zeitgemässe Infrastruktur. Selbstverständlich sind auch Ihre innovativen Ideen, die Sie im Unterricht, im Team sowie für die Entwicklung der ganzen Schule einbringen, herzlich willkommen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Förderlehrperson prioritär für
Kinder auf der Kindergartenstufe
55 bis 60 Prozent**

- **Dauer** 1. Februar bis 31. Juli 2019
- **Ort** Primarschuleinheit Klosterguet
- **Kontakt** Matthias Haas, Schulleiter der Schuleinheit Klosterguet, T 058 100 82 70, matthias.haas@schule-rorschacherberg.ch
- **Adresse** Gemeinde Rorschacherberg, Gemeinderatskanzlei, Angela Thürlemann, Goldacherstrasse 67, Postfach, 9404 Rorschacherberg oder angela.thuerlemann@rorschacherberg.ch
- **Frist** 23. November 2018

Aufgrund persönlicher Neuorientierung einer Förderlehrperson suchen wir für die Primarschuleinheit Klosterguet eine Förderlehrperson prioritär für Kinder auf der Kindergartenstufe (vorzugsweise mit heilpädagogischer Ausbildung). Diese Stelle ist vorläufig befristet mit Option auf Verlängerung. Die Schule Rorschacherberg führt die integrative Schülerförderung (ISF) mit individuellen Lernzielen (ILZ). Es erwartet Sie ein hilfsbereites Team, eine unterstützende Schulleitung, eine aufgeschlossene Behörde und eine zeitgemässe Infrastruktur. Selbstverständlich sind auch Ihre innovativen Ideen, die Sie im Unterricht, im Team sowie für die Entwicklung der ganzen Schule einbringen, herzlich willkommen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Förderunterricht ca. 80 Prozent

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Weesen
- **Kontakt** Rainer Elster, T 079 600 65 75, schulleitung@oswa.ch
- **Adresse** schulleitung@oswa.ch
- **Frist** 14. Dezember 2018

Aufgrund der beruflichen Neuorientierung unserer Förderlehrperson suchen wir eine Nachfolge. Sie haben idealerweise eine entsprechende Ausbildung oder sind bereit, diese in Angriff zu nehmen. Sie unterrichten Schüler und Schülerinnen aus unseren drei Realklassen im Einzelsetting, in Kleingruppen und/oder Teamteaching. Zusätzliche Zeitgefässe für die Beratung von Lehrpersonen zu Fragen rund um den Förderunterricht stehen zur Verfügung. Unterrichten Sie inmitten schönster Landschaft an der Riviera des Walensees. Ein familiäres Team mit grossem Zusammenhalt und viel Engagement erwartet Sie.

- **Link** www.oswa.ch

**Schulische Heilpädagogik Zyklus 1
80 bis 90 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Primarschule Bronschhofen
- **Kontakt** Hanspeter Helbling, Schulleiter, T 071 929 38 80, hanspeter.helbling@swil.ch
- **Adresse** Departement Bildung und Sport, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 31. Dezember 2018

Die Primarschule Bronschhofen führt vier Kindergartenabteilungen und 13 Primarklassen. Für die Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler im Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) suchen wir eine Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen, die/der

gerne integrativ arbeiten möchte. Sie sind für vier Klassen zuständig (zwei KG und zwei 1/2. Klassen) und arbeiten dabei mit einzelnen Kindern oder auch mit Gruppen, fördern und fordern diese individuell und unterstützen und beraten die Lehrpersonen. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und kreative Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen besonders grossen Stellenwert. Sie arbeiten eng mit den Lehrpersonen zusammen und bilden mit drei weiteren engagierten Schulischen Heilpädagoginnen ein Team. Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir in der Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen. Unsere Schule ist deshalb Mitglied beim Schulnetz21. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

wechsungsreiche, anspruchsvolle und weitgehend selbstständige Tätigkeit suchen wir eine initiative Lehrperson mit folgender formaler Qualifikation: SVEB1-Zertifikat und Sprachdidaktische Ausbildung für DaF/DaZ. Sie haben interkulturelle Kompetenzen und Freude am Kontakt mit Menschen aus verschiedenen Kulturen. Praxiserfahrung ist von Vorteil. Wir bieten Ihnen eine selbstständige und herausfordernde Stelle in einer vielseitigen Organisation, die Möglichkeit, zeitgemässe Sprachförderung täglich umzusetzen, eine Arbeit in einem engagierten Team und einem dynamischen Umfeld, fachliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, gute Sozialleistungen mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Verschiedene Fachbereiche

Goldach

Deutsch als Fremdsprache max. 13 Lektionen

- **Antritt** 19. November 2018
- **Ort** Goldach
- **Kontakt** Andreas Gehrig, T 058 228 78 16, andreas.gehrig@goldach.ch
- **Adresse** Gemeinde Goldach, Cornelia Wieser, Postfach 95, 9403 Goldach
- **Frist** 19. November 2018

Die Haupttätigkeiten sind das Unterrichten der deutschen Sprache nach pädagogischen und andragogischen Grundsätzen sowie das Vermitteln der eigenen Kultur. Ausserdem führen Sie Lernfortschrittskontrollen durch und werten diese aus. Quartalsweise verfassen Sie einen Bericht und führen eine Präsenzliste pro Kurs. Bei Bedarf bereiten Sie die Kursteilnehmenden auf eine Zertifikatsprüfung (A1 – B2) vor. Für diese ab-

Schulleitung

St.Gallen

Schulleiterin oder Schulleiter 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Primarschule Feldli-Schoren
- **Kontakt** Florian Sauer, Abteilungsleiter, T 071 244 54 97, florian.sauer@stadt.sg.ch
- **Adresse** personaladministration@stadt.sg.ch
- **Frist** 18. November 2018

Schulentwicklung und Personalführung: Es gehört zu Ihren Leidenschaften, sich mit Themen der Schulentwicklung auseinanderzusetzen und deren Umsetzung mit dem Kollegium zu diskutieren und zu begleiten. Infolge Pensionierung des jetzigen Schulleiters suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2019/20 eine Schulleiterin / einen Schulleiter. Zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören die umfassende personelle, pädagogische und administrative Führung sowie die Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schul-

qualität sowie der Schulhauskultur. Für diese Kaderposition suchen wir eine Persönlichkeit mit Schulleitungsausbildung oder adäquater Führungsausbildung und Unterrichtserfahrung. Als erfahrene Führungspersönlichkeit initiieren Sie Unterrichtsentwicklungsprojekte, nehmen innovative Ideen auf und setzen diese mit dem Team erfolgreich um. Das Interesse an bildungspolitischen Fragen, ein wertschätzender Umgang mit dem Kollegium und Freude am Organisieren und Planen runden Ihr Profil ab.

→ **Link** www.stellen.stadt.sg.ch

Vilters-Wangs

Schulleitung Primarschule und Kindergarten 68 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Vilters

→ **Kontakt** Gartmann Meinrad,
Schulratspräsident, T 079 467 65 18,
info@schuleviwa.ch

→ **Adresse** Schulrat Vilters-Wangs,
Schulverwaltung, Rathaus, 7323 Wangs

→ **Frist** 20. November 2018

Auf Beginn des Schuljahres 2019/20 suchen wir einen neuen Schulleiter für das Primarschulhaus Bovel in Vilters (Kindergarten bis 6. Klasse). Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das Pensum durch Unterrichtslektionen auf ein Vollpensum zu erhöhen. Ihre Führungsaufgabe umfasst die gesamte operative Führung im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich sowie die Schulentwicklung und Qualitätssicherung. Als schulisches Organisationstalent überzeugen Sie mit hoher Sozial- und Führungskompetenz. Sie begegnen Menschen mit Wertschätzung und Offenheit, können Sie motivieren, vernetzen, fördern und fordern. Sie sind eine motivierte, belastbare und teamorientierte Persönlichkeit mit anerkannter pädagogischer Ausbildung. Wenn Sie ausgewiesene Führungs-

erfahrung und eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen oder bereit sind, diese zu absolvieren, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

→ **Link** www.schuleviwa.ch

Vilters-Wangs

Schulleitung Oberstufe 54 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Vilters

→ **Kontakt** Gartmann Meinrad,
Schulratspräsident, T 079 467 65 18,
info@schuleviwa.ch

→ **Adresse** Schulrat Vilters-Wangs,
Schulverwaltung, Rathaus, 7323 Wangs

→ **Frist** 20. November 2018

Auf Beginn des Schuljahres 2019/20 suchen wir einen neuen Schulleiter für die Oberstufe Vilters-Wangs. Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das Pensum durch Unterrichtslektionen auf ein Vollpensum zu erhöhen. Ihre Führungsaufgabe umfasst die gesamte operative Führung im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich sowie die Schulentwicklung und Qualitätssicherung. Als schulisches Organisationstalent überzeugen Sie mit hoher Sozial- und Führungskompetenz. Sie begegnen Menschen mit Wertschätzung und Offenheit, können sie motivieren, vernetzen, fördern und fordern. Sie sind eine motivierte, belastbare und teamorientierte Persönlichkeit mit anerkannter pädagogischer Ausbildung. Wenn Sie ausgewiesene Führungserfahrung und eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen oder bereit sind, diese zu absolvieren, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

→ **Link** www.schuleviwa.ch

Amden

Schulleiterin oder Schulleiter
40 Prozent mit ergänzendem
Lehrpensum bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Primarschule Amden
- **Kontakt** Simon Rakeseder, Schulratspräsident,
T 079 611 66 99, simon.rakeseder@ps-amden.ch
- **Adresse** Simon Rakeseder, Schulratspräsident,
Kirchstrasse 6, 8873 Amden
- **Frist** 31. Dezember 2018

Die Primarschule Amden sucht für 100 Schülerinnen und Schüler von Kindergarten bis 6. Klasse eine gut qualifizierte, offene und führungserfahrene Persönlichkeit als Schulleiterin/Schulleiter. Die Schule ist in Mehrjahrgangsklassen altersdurchmischt organisiert und die Klassen werden von 10 Lehrpersonen unterrichtet. Ihre Hauptaufgabe ist die operative Führung der Schule in pädagogischer, personeller und organisatorischer Hinsicht nach den Vorgaben des Kantons und der Schulbehörde. Als Schulleitung sind Sie für die Teambildung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung verantwortlich. Sie kommunizieren und repräsentieren die Schule bei internen und externen Anlässen. Unsere Klassenorganisation setzt die Bereitschaft voraus, sich in die Thematik der Mehrjahrgangsklassen und AdL einzuarbeiten. Wir erwarten eine pädagogische Grundausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung. Gewünscht ist eine abgeschlossene anerkannte Schulleitungsausbildung oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren. Wir sind eine gut organisierte Schule mit zeitgemässer Infrastruktur und einem gut eingespielten Team.

Wil

Leitung Fachstelle Pädagogik
80 Prozent

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Wil
- **Kontakt** Jutta Rösli, Schulratspräsidentin,
T 071 913 53 83, bewerbung@stadtwil.ch
- **Adresse** bewerbung@stadtwil.ch
- **Frist** 20. November 2018

Die Stiftung Kronbühl ist ein Kompetenzzentrum für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit schwerer körperlicher und geistiger Beeinträchtigung. Wir führen eine integrative Kindertagesstätte mit 20 Plätzen, eine Sonderschule mit 60 Plätzen, ein Internat mit 32 Plätzen sowie einen Erwachsenenbereich mit 40 Plätzen.

Für die Leitung des Bereichs Sonderschule suchen wir ab **1. Februar 2019** oder nach Vereinbarung eine

Bereichsleitung Schule (Mitglied der Geschäftsleitung)

(Pensum 80%)

Ihre Aufgaben

- Personelle, fachliche, finanzielle und organisatorische Leitung des Bereichs Schule
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Institution
- Zusammenarbeit mit Eltern und externen Fachstellen
- Qualitätssicherung und -Entwicklung
- Mitarbeit in der Geschäftsleitung

Ihr Profil

- (heil)- pädagogische Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung
- Führungserfahrung und -ausbildung
- Freude an der Arbeit in einem interdisziplinären Team

Wir bieten

- Vielseitige, verantwortungsvolle Führungsaufgabe
- grosser Entwicklungs- und Gestaltungsspielraum
- Mitarbeit in einem motivierten und zielorientierten Team
- Überdurchschnittliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Moderne Infrastruktur und eine sorgfältige Einarbeitung
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien mit ausgezeichneten Sozialleistungen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Gesamtleiter, Herr Marcel Koch, Tel. 071 292 19 00.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen über das Onlineformular auf unserer Website www.sh-k.ch oder richten Sie sie an:

Stiftung Kronbühl

Personaldienst
Ringstrasse 13
9300 Wittenbach

Tel. 071 292 19 13
barbara.jepsen@sh-k.ch
www.sh-k.ch



Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Private Sonderschulen

Stiftung Balm

Unterstufe oder Heilpädagoge/ Heilpädagogin 12 Lektionen

→ **Antritt** 1. Februar 2019

→ **Ort** Rapperswil

→ **Kontakt** Stephan Baldenweg,

T 055 220 10 50,

stephan.baldenweg@stiftungbalm.ch

→ **Adresse** Stiftung Balm, Gaby Kälin,
Leiterin Personal, Balmstrasse 49, 8645 Jona
oder bewerbungen@stiftungbalm.ch

→ **Frist** 30. November 2018

auf Sie freut. Bitte beachten Sie, dass wir bei elektronischen Bewerbungen ausschliesslich Dokumente im PDF-Format akzeptieren können.

Die Stiftung Balm betreut an dezentralen Standorten in den Bereichen Heilpädagogische Schule, Produktion und Dienstleistungen und Wohnen und Beschäftigung 340 Menschen mit Behinderung. In der Heilpädagogischen Schule werden zurzeit etwa 90 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen an den Standorten Rapperswil und Schänis geschult und betreut. Ihre Aufgaben: Unterrichten und Führen einer Unterstufenklasse von 6 Schülerinnen und Schülern mit Behinderung; Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Praktikantinnen, Eltern und externen Fachstellen; Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team innerhalb der Schule und stiftungsübergreifend. Unser Angebot: eine spannende, abwechslungsreiche Arbeit in einem interdisziplinären Team und in einer grossen Stiftung, gute Infrastruktur und interne Weiterbildung und ein gut eingespieltes Team, das sich

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Privatschulen

Schweizer National-Circus AG

Zirkusschule (Primar- und Oberstufe)

100 Prozent

- **Dauer** 1. August bis 17. November 2019
- **Ort** auf Tournée
- **Kontakt** Monika Gwerder,
T 084 856 43 25, m.gwerder@knie.ch
- **Adresse** m.gwerder@knie.ch
- **Frist** 30. November 2018

Unterricht im Mehrklassensystem auf Primar- und Oberstufe nach dem Lehrplan des Kantons St.Gallen. Führung der Zirkusschule als Gesamtschule und Organisation von praxisorientierten Ausflügen. Für diese Aufgabe benötigen Sie eine pädagogische Ausbildung mit Unterrichtserfahrung und sehr gute Kenntnisse der französischen und der englischen Sprache (Wort und Schrift). Sie sind flexibel, selbstständig und kreativ. Zudem haben Sie Freude am Kontakt mit Menschen sowie am Reisen und verfügen über einen Führerschein (min. Kategorie B). Sie finden bei uns eine einmalige Möglichkeit, die ganze Schweiz während mehreren Monaten in Ihrem eigenen Wohnwagen zu entdecken. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, vielseitige und lebendige Tätigkeit in einer befristeten Anstellung (mit Möglichkeit auf eine mehrjährige Saisontätigkeit) in einem ganz besonderen Unternehmen mit internationaler Atmosphäre. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Ausserkantonale Schulen

Appenzell Ausserrhoden

Teufen

Primarstufe 1./2. Klasse 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Teufen, Schulkreis Landhaus
- **Kontakt** Priska Lussmann, T 071 335 07 55,
priska.lussmann@schuleteufen.ch
- **Adresse** Gemeinde Teufen, Personal,
Dorf 9/Postfach, 9053 Teufen,
bewerbungen@teufen.ar.ch
- **Frist** 30. November 2018

Im kleinen und ländlich gelegenen Schulhaus Gähleren wird eine Stelle mit Klassenverantwortung frei. Als ausgebildete Primarlehrperson übernehmen Sie eine 1./2. Klasse, die als Doppelklasse geführt wird. Sie bringen Begeisterung für einen vielseitigen Unterricht mit und sind motiviert, der Verschiedenheit der Kinder in unserer integrativen Schule fördernd und fordernd zu begegnen. Im Schulhaus ist neben der 1./2. Klasse noch ein Kindergarten untergebracht und es verfügt über eine gute Infrastruktur. Einmal pro Woche und bei verschiedenen Projekten arbeiten beide Klassen im AdL zusammen. Ihre Kollegin und die Schulische Heilpädagogin freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Wenn Sie gerne in einem übersichtlichen Team und in einer na-

turnahen Umgebung arbeiten, sind Sie bei uns genau richtig. Es ist möglich, das Pensum und die Klassenverantwortung zu teilen. Bewerbungen als Jobsharingpartner/-innen sind erwünscht. Wir freuen uns auf Bewerbungen von initiativen und kooperativen Lehrpersonen, die sich für die Arbeit mit den Lernenden und im Schulteam engagieren. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Priska Lussmann.

Thurgau

Wängi

Mittelstufe 60 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Wängi
- **Kontakt** Erika Panke, T 052 369 71 14,
schulleitung.kgps@schulewaengi.ch
- **Adresse** Erika Panke, VSG Wängi KGPS,
Gebäude Imbach I, Steinlerstrasse 9, 9545 Wängi
oder schulleitung.kgps@schulewaengi.ch
- **Frist** 14. Dezember 2018

Eine unserer Lehrerinnen wird ab Sommer 2019 ihr Pensum reduzieren. Deshalb suchen wir eine Primarlehrperson, die sich engagiert in das bestehende Team einbringen möchte. Wir legen grossen Wert auf gute Zusammenarbeit im Schulhaus und im Stufenteam. Sie unterrichten eine

5./6. Klasse am Standort Wängi. Wir führen alle Klassen in der Gemeinde Wängi 5- bzw. 6-zügig. Eine enge Zusammenarbeit, was klassenübergreifende Aktivitäten betrifft und bezüglich Jahresplanung, Unterrichtsplanung, Material- und Ideenaustausch ist erwünscht. Eine Qualifikation im Fachbereich Französisch ist von Vorteil. Wir suchen eine motivierte, innovative, teamorientierte Persönlichkeit mit abgeschlossener Primarlehrerausbildung, die mit Freude Primarschulkinder unterrichtet, auch an klassenübergreifenden und ausserschulischen Aktivitäten teilnimmt und engagiert in einer sich weiterentwickelnden lernenden Organisation mitarbeitet. Es erwartet Sie eine überschaubare ländliche Gemeinde, ein unterstützendes Team und unterstützende Schulleitung sowie eine gute Infrastruktur. Logopädie und SHP sind an jedem Standort vertreten. Activeboards, Laptops und iPads unterstützen Sie in ihrer täglichen Arbeit des kompetenzorientierten Unterrichtes.

→ **Link** www.schulewaengi.ch

Zürich

Wiesendangen

Schulleiterin/Schulleiter 80 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Wiesendangen

→ **Kontakt** Diana Hanselmann, Schulpflege,
T 052 320 60 72, schulverwaltung@swibe.ch

→ **Adresse** diana.hanselmann@swibe.ch

→ **Frist** 28. November 2018

Nahe der Stadtgrenze von Winterthur gelegen, ist die Schulgemeinde Wiesendangen ein urbaner, mit viel ländlichem Charme geprägter Ort. Die Schule Wiesendangen bildet von Kindergarten bis und mit Sekundarstufe rund 750 Schü-

lerinnen und Schüler aus. Im Zusammenhang mit der Pensionierung der Primarschulleiterin und der damit verbundenen Reorganisation der Führungsstruktur suchen wir eine neue Schulleitung. Sie sind eine gewinnende Persönlichkeit mit einem hohen Mass an Teamfähigkeit, verfügen über eine anerkannte Schulleitungsausbildung und die für diese Kaderfunktion notwendigen persönlichen und sozialen Kompetenzen, Führungserfahrung, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Empathie, bringen die Fähigkeit mit, pädagogische Führung wahrzunehmen, Konzeptentwicklung und -umsetzung voranzutreiben, ziel- und lösungsorientiert zu handeln und zeigen die Bereitschaft zur eingehenden und nachhaltigen Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen von Mitarbeitenden, Lernenden und Erziehungsverantwortlichen. Als Mitglied der Geschäftsleitung erwartet Sie ein grosser Handlungsspielraum in der operativen Führung der Schule, die enge Zusammenarbeit mit zwei erfahrenen Schulleitungspersonen, ein motiviertes und engagiertes Team, Unterstützung durch die Schulleitungsassistenten, das professionelle Schulverwaltungsteam, die fortschrittliche und kooperative Schulpflege und die Möglichkeit, bei der Reorganisation der operativen Führungsebene mitzuwirken. Die Durchführung der Vorstellungsgespräche ist für die Kalenderwochen 49/50 geplant.



Weil Schüler nun mal Kinder sind, sind unsere Fotografen Profis.

Ruhig sitzen und lächeln stehen in keinem Stundenplan. Darum sind unsere Fotografen speziell für den Umgang mit Kindern geschult. So gelingt uns selbst bei lebendigen Persönlichkeiten das schöne Foto mit dem spontanen Lachen. Mehr über die Nr. 1 der Schweizer Schulfotografie unter **041 288 85 10** oder auf **creative-foto.ch**.



CREATIVE FOTO AG
STARKE EINBLICKE.

Begabungsförderung?

Inklusion?

Digitales Lernen?

Lernlandschaften?

QM?

profil Q

Professionalisierung durch
schulinterne Qualitätsentwicklung

Von anderen Schulen lernen Innovative Schulen laden Sie zu einer «Schulvisite» ein

Bei der «Schulvisite» öffnen Schulen mit guter Praxis für Sie ihre Türen. Sie bieten Ihnen vor Ort eine einmalige Gelegenheit, neue Modelle des Unterrichts zu beobachten, mit Lehrpersonen und Schulleitungen Erfahrungen auszutauschen oder besondere Formen der Qualitätsentwicklung zu entdecken.

profilQ.ch/schulvisite

Die «Schulvisite» ist ein
Projekt von profilQ, lanciert
von den beiden Verbänden

L^{CH}
DACHVERBAND
LEHRERINNEN
UND LEHRER
SCHWEIZ

VS^L
Verband
Schulleitenden
und Schulleiter
Schweiz

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**